

Amtsblatt für die Stadt **ZULPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

16. Jahrgang
6. Oktober 2017
Nr.

10

Erste Kinderfeuerwehr im Kreis Euskirchen



Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Erste Kinderfeuerwehr im Kreis Euskirchen präsentiert

Freiwillige Feuerwehr Zülpich geht neue Wege in der Nachwuchsarbeit – Idee stammt von Juliane Vetter

„Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann.“ Dieser Kindheitstraum ist in Zülpich seit neuestem viel früher möglich. Lag das früheste Eintrittsalter bei der Freiwilligen Feuerwehr Zülpich bis dato bei zehn Jahren, so gibt es seit Anfang September einen noch jüngeren Spross: Am vergangenen Samstag präsentierten die Verantwortlichen die Kinderfeuerwehr Zülpich.

Bürgermeister Ulf Hürtgen zeigte sich beeindruckt vom Engagement aller Beteiligten und dankte diesen: „Ich bin stolz, dass sich die erste Kinderfeuerwehr des Kreises Euskirchen in Zülpich gegründet hat. Und wenn ich in diese begeisterten Kinderaugen schaue, dann weiß ich, dass heute ein wichtiger Grundstein für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Zülpich gelegt wurde.“

Mit dieser neuen Truppe geht die Freiwillige Feuerwehr Zülpich neue Wege in der Nachwuchsarbeit. „Der Gesetzgeber hat erkannt, dass es wichtig ist, eine Mitgliedschaft bei der Feuerwehr schon früher attraktiv zu machen“, sagte Thorsten Ley, der Leiter der Kinderfeuerwehr Zülpich, bei der Vorstellung des Projektes. Zwischen sechs und zehn Jahren sind die 14 Mädchen und 16 Jungen alt. Sie kommen aus acht der 15 Löschgruppen im Stadtgebiet. Die Zülpicher Youngsters sind eine von nur 50 Kinderfeuerwehren in ganz Nordrhein-Westfalen. Zehn befinden sich davon im Regierungsbezirk Köln.

Dass die Auftaktveranstaltung in der Remise der Burg Langendorf stattfand, kommt nicht von ungefähr. Denn die Gründung der Kinderfeuerwehr geht auf die Idee von Juliane Vetter zurück. Sie ist die Witwe von Manfred Vetter, dem Gründer der Manfred-Vetter-Stiftung, deren Anschubfinanzierung in Höhe von 6.500 Euro die Realisierung des Vorhabens überhaupt erst ermöglicht hat. Auch eine Förderung für die Folgejahre ist zugesagt.

„Frau Vetter hat bei jedem Anruf stets ein offenes Ohr. Der Familie Vetter ist die Feuerwehr stets auch eine Herzensangelegenheit“, lobte Wehrleiter Jörg Körtgen das große Engagement. Er dankte auch ausdrücklich Bürgermeister Ulf Hürtgen für dessen Unterstützung. „Es haben tolle Leute im Hintergrund mitgearbeitet. Nur so war es möglich, das innerhalb von drei Monaten nach dem ersten Treffen Mitte Juni zu stemmen“, so Körtgen weiter. „Wie ein Feuer“, zog Juliane Vetter einen naheliegenden Vergleich, habe sich die Idee ausgebreitet.

Gerade vom Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr in Berlin zurückgekehrt, äußerte sie beherzt ihren sehnlichen Wunsch: „Mein Traum ist, dass auch einmal eine Mannschaft aus Zülpich dabei ist.“ Beim Bundesentscheid kämpft der Feuerwehrynachwuchs um den im Jahr 2001 von Manfred Vetter gestifteten National-Vetter-Cup als Trophäe.

Bereits im Jahr 1999, als die Feuerwehr Zülpich die Jugendfeuerwehr gegründet hat, unterstützte die Manfred-Vetter-Stiftung die Gründung mit Übernahme der Anschaffungskosten für die Ausrüstung von 45 Kleidersätzen für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und drei Jugendfeuerwehrywimpeln.

Unter den 17 Betreuern der Kinderfeuerwehr finden sich acht aktive Feuerwehrfrauen und -männer sowie ausgebildete Erzieherinnen und Lehrer. In Zukunft trifft sich die Kinderfeuerwehr zunächst einmal monatlich samstags von 10 bis 11.30 Uhr an wechselnden Standorten im Zülpicher Stadtgebiet. Die nötige Ausstattung erhielten die Kinder beim Treffen auf Burg Langendorf: Alle Jungen und Mädchen wurden mit Spiel- und Schulungsmaterial, T-Shirts, Sweat-Shirts, Westen und Kappen ausgestattet.

Voller Stolz präsentierten sich die Kinder in ihrer neuen Ausrüstung. Noch stolzer machten sie die Worte, die Jörg Körtgen an sie richtete: „Ihr seid die Zukunft der Feuerwehr.“

pp/Agentur ProfiPress



30 Mädchen und Jungen aus dem Stadtgebiet Zülpich und ihre Betreuer gehören der neugegründeten Kinderfeuerwehr an.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Sie präsentierten stolz die erste Kinderfeuerwehr im Kreis Euskirchen: (v. l.) Thorsten Ley, Juliane Vetter, Jörg Körtgen und Bürgermeister Ulf Hürtgen.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Bis auf den Boden reichen die Füße noch nicht im Mannschaftsraum des Einsatzfahrzeuges.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



T-Shirts, Pullis, Westen und Kappen gab es für die Mitglieder der Kinderfeuerwehr. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Bekanntmachungen

Nach Aussetzen der Wehrpflicht:

Das Bürgerbüro übermittelt Daten
an das Bundesamt für Wehrverwaltung
Betroffene können Widerspruch einlegen

Der deutsche Bundestag hat beschlossen die Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 auszusetzen. Seit Beginn dieses Monats sind damit volljährige Jugendliche nicht mehr verpflichtet, Wehr- oder Zivildienst zu leisten. Stattdessen wurde der freiwillige Wehrdienst für Frauen und Männer entwickelt. Im Zuge dieser Neuregelung sind die Meldebehörden nach §58c Soldatengesetz aufgefordert, die Daten der Frauen und Männer, die für den freiwilligen Wehrdienst in Frage kommen, künftig bis zum 31. März dem Bundesamt für Wehrverwaltung zu melden. Gemeldet werden Name und aktuelle Anschrift von Jugendlichen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Das Bürgerbüro Zülpich weist darauf hin, dass die betroffenen Jugendlichen, gemäß §36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes gegen die Übermittlung ihrer Daten Widerspruch einlegen können. Dieser muss schriftlich oder persönlich bei der Stadt Zülpich -Bürgerbüro- Markt 21, 53909 Zülpich eingelegt werden.

Zülpich, 28.08.2017

Der Bürgermeister
Ulf Hürtgen

Amtliche Bekanntmachung

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2018/2019

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15.02.2005 zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.12.2016 werden am 1. August 2018 die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit

01.10.2011 bis 30.09.2012

geboren sind.

Falls Sie bisher vom Schulverwaltungsamt der Stadt Zülpich noch nicht angeschrieben wurden, bitte ich Sie, sich telefonisch unter der Telefonnummer (0 22 52) 52-268 zu melden.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder, die schulpflichtig werden, werden gebeten, ihre Kinder zur Schulaufnahme bei der jeweiligen Grundschule anzumelden. Hierbei ist die Anmeldefrist bzw. der Anmeldetermin der jeweiligen Grundschule unbedingt einzuhalten.

Bei der Anmeldung sollen die Kinder – außer bei der Chlodwig-Schule – bereits mitgebracht werden. Es sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch der Eltern sowie ein Passbild mitzubringen.

Da seit dem Schuljahr 2008/2009 die Grundschulbezirke in Zülpich aufgehoben sind, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Ihr Kind an einer Grundschule Ihrer Wahl anzumelden.

Gemäß § 46 Abs. 3 Schulgesetz hat jedes Kind einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart in seiner Gemeinde im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität.

Die Anmeldung Ihres Kindes ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft:

1. Es müssen noch freie Plätze an der „Wunschgrundschule“ vorhanden sein und
2. der Schulträger (in diesem Falle die Stadt Zülpich) übernimmt nur die Schülerfahrkosten oder den Schülertransport bis zur nächstgelegenen Grundschule.

Gemäß der Schülerfahrkostenverordnung ist nächstgelegene Schule die Schule, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Sollten Sie sich für eine andere als die nächstgelegene Schule entscheiden, müssen Sie als Erziehungsberechtigte die Beförderung selber sicherstellen.

Für die in Weiler in der Ebene wohnenden Schulneulinge wird bei notwendigem Bedarf mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine Busverbindung zur nächstgelegenen Grundschule in Wichterich organisiert.

Für die Anmeldung der Schulneulinge sind folgende Termine festgesetzt:

- 1) Chlodwig-Schule, Kath. Grundschule der Stadt Zülpich, Kettenweg 29 (Tel. 0 22 52/83 39 56)

Für die Kinder aus der Kernstadt Zülpich sowie aus den Ortsteilen Hoven, Floren, Füssenich, Geich, Bessenich und Juntersdorf ist die Chlodwig-Schule die nächstgelegene Schule.

In den jeweiligen Kindergärten finden Informationsveranstaltungen statt. Hier

werden auch die Anmeldeformulare ausgegeben. Diese sind aber auch im Sekretariat der Chlodwig-Schule erhältlich. Sollten Sie darüber hinaus Informationen wünschen, so vereinbaren Sie telefonisch einen Termin bei der Schulleitung im Sekretariat der Chlodwig-Schule (8.00 – 12.00 Uhr).

Anmeldetermine:

Montag, 16.10.2017 bis Freitag, 20.10.2017 von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und

Montag, 06.11.2017 bis Freitag, 10.11.2017 von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zur Anmeldung bitte das ausgefüllte Anmeldeformular, die Geburtsurkunde und ein Passbild des Kindes mitbringen (die Kinder müssen nicht dabei sein). Das Schulspiel mit den Kindern findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Die Listen für die Terminierung des Schulspiels liegen zu den Anmeldezeiten im Sekretariat aus.

- 2) Städt. kath. Grundschule Sinzenich, Gartenstraße 33

(Tel. 0 22 52/83 39 60)

Für die Kinder aus den Ortsteilen Sinzenich, Merzenich, Schwerfen incl. Virnich, Langendorf, Bürvenich und Eppenich ist die KGS Sinzenich die nächstgelegene Schule.

Anmeldetermine:

Donnerstag, 19.10.2017 von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag, 07.11.2017 von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 09.11.2017 von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte erfragen Sie sich während der Bürozeiten (Dienstag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) einen Termin im Sekretariat (0 22 52/83 39 60), damit Sie mit Ihrem Kind nicht unnötig warten müssen. Wir planen ein erstes Kennenlernen mit Ihrem Kind, während Sie die Formalitäten erledigen.

Unsere Kolleginnen werden im Januar die Schulfähigkeit Ihrer Kinder in spielerischer Form in den Kindergärten beobachten. Besucht Ihr Kind keinen Kindergarten, setzen Sie sich bitte mit der Schule in Verbindung.

Dieses Jahr gibt es an der KGS Sinzenich keinen Informationsabend. Stattdessen beantworten wir Ihre Fragen an einem Informationsvormittag und laden Sie als Erziehungsberechtigte für Samstag, den 07.10.2017 um 9.30 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in unsere Schule ein. Sie erhalten wichtige Informationen zum Ablauf bis zum Eintritt in die Schule, der Schulanmeldung und können in den bestehenden Klassen am Unterricht teilnehmen.

- 3) Städt. kath. Grundschule Ülpenich, Eulenweg 10

(Tel. 0 22 52/83 39 50)

Für die Kinder aus den Ortsteilen Ülpenich, Dürscheven, Nemmenich, Lüssem, Enzen, Linzenich und Lövenich ist die KGS Ülpenich die nächstgelegene Schule.

Anmeldetermine:

Montag, 16.10.2017 von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwoch, 18.10.2017 von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr

und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 19.10.2017 von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten bei der Schulanmeldung wird um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. (0 22 52/83 39 50) - möglichst zu den Bürozeiten montags und mittwochs in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr - gebeten.

- 4) Städt. Gemeinschaftsgrundschule Wichterich, Jahnstraße

(Tel. 0 22 51/5 38 77)

Für die Kinder aus den Ortsteilen Weiler in der Ebene, Wichterich, Mülheim, Niederelvenich, Oberelvenich und Rövenich sowie das restliche Stadtgebiet aufgrund der Wahlmöglichkeit der Erziehungsberechtigten gemäß § 26 Abs. 5 Schulgesetz NW ist die GGS Wichterich die nächstgelegene Schule.

Anmeldetermine:

Mittwoch, 08.11.2017 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Donnerstag, 09.11.2017 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Freitag, 10.11.2017 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Mittwoch, 15.11.2017 von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten wird um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. (0 22 51) 5 38 77, dienstags bis donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr gebeten.

Die Gemeinschaftsgrundschule Wichterich lädt am Dienstag, 10.10.2017 um 19:30 Uhr zu einem Informationsabend über das Lernen in jahrgangsgemischten Klassen ein. Außerdem wird das Schulleben und die offene Ganztagschule vorgestellt.

Zülpich, den 18.09.2017

Der Bürgermeister
Im Auftrag



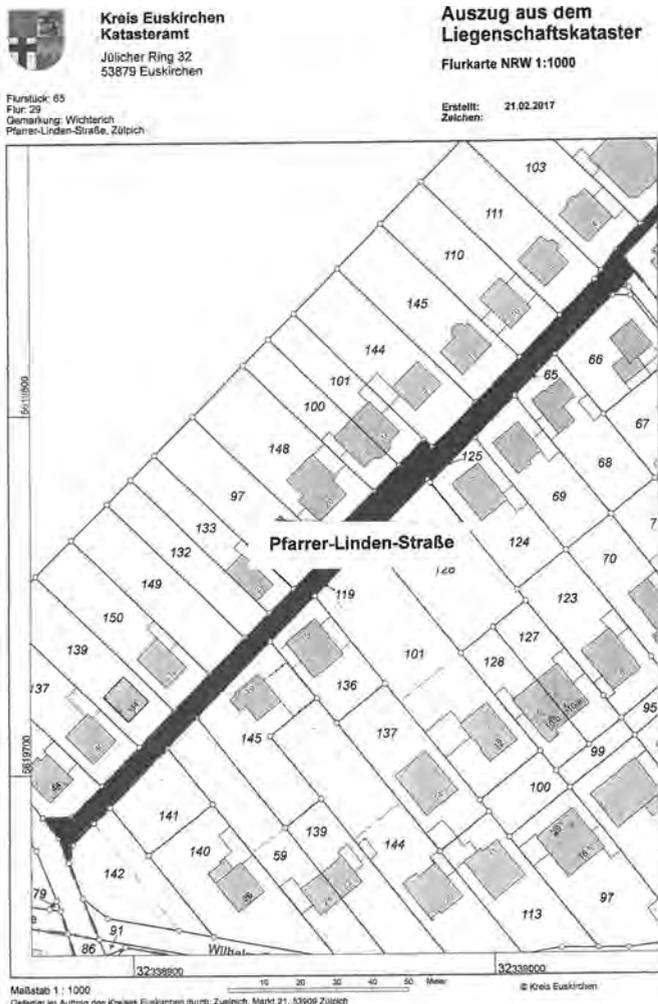
Karl
Dezerent


HATHA YOGA – AERIAL YOGA
 Lotte Limper
 Infos, Kursplan und Termine unter
www.duerffenthal.de oder Tel. 02252 8372612

Öffentliche Bekanntmachung

über die Widmung einer Fläche als Gemeindestraße der Stadt Zülpich
 Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie hat in seiner Sitzung am 04.05.2017 beschlossen, die Pfarrer-Linden-Straße in Zülpich-Niederelvenich gem. § 6 Abs.1 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028, ber. 1996, S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Art. 27 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV NRW S. 934) als Gemeindestraße für die Allgemeinheit zu widmen.

Der beigelegte Lageplan ist hinsichtlich seines zeichnerischen Inhalts Bestandteil dieser Widmungsverfügung.



Die Widmung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Begründung der Widmung :

Die vorgenannte Straße ist eine Fläche, die im Eigentum der Stadt Zülpich steht. Die Widmung ist zur Begründung einer öffentlichen Straße notwendig, da durch diese sowohl für die Stadt Zülpich als Straßenbausträger als auch für die Allgemeinheit, insbesondere Anlieger und Verkehrsteilnehmer, Rechte und Pflichten begründet werden.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diese Widmungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erheben. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 Im Justizzentrum, 52070 Aachen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen ferner Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis der Verwaltung

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir kurzfristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert.“

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Zülpich, den 28.08.2017

Ulf Hürtgen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/56 Zülpich „Anbindung Smurfit Kappa an die B 477“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 27.06. 2017 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/56 Zülpich „Anbindung Smurfit Kappa an die B 477“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung v. 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie vom 27.06. 2017 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung verfahren wurde.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/56 Zülpich „Anbindung Smurfit Kappa an die B 477“

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Vorentwurf der o. g. Bebauungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Vorentwurf der o. g. Bebauungsplanänderung wird in der Zeit von

Montag, den 16.10. 2017

bis einschl. Freitag, den 17.11.2017

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o.g. Bebauungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.



Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung der Bebauungsplanänderung besteht darin, der Fa. Smurfit Kappa die Möglichkeit einzuräumen, den derzeit an zentraler Stelle im Fabrikgelände gelegenen Mitarbeiterstellplatz in vergrößerter Form nach außerhalb zu verlegen und zwar südlich angrenzend an die neue Zufahrt zur B 477 und den dortigen LKW-Stellplätzen (siehe Lageplan). Gleichzeitig wird die freiwerdende Fläche innerhalb des Fabrikgeländes im Rahmen einer Umstrukturierung für eine neue Bebauung genutzt.

Stadt Zülpich, den 25.09.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Altpapierlager Fa. Smurfit Kappa und zum Bebauungsplan Nr. 11/69 Zülpich „Smurfit Kappa Altpapierlager“ (Parallelverfahren)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 27.06. 2017 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Altpapierlager Fa. Smurfit Kappa und zum Bebauungsplan Nr. 11/69 Zülpich „Smurfit Kappa Altpapierlager“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB für das Parallelverfahren durchzuführen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung v. 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I

**Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Rechtsanwalt
Heino Schulze

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpnich
www.kanzlei-gsk.com

S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie vom 27.06. 2017 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung verfahren wurde.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 24. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Altpapierlager Fa. Smurfit Kappa und zum Bebauungsplan Nr. 11/69 Zülpich „Smurfit Kappa Altpapierlager“ (Parallelverfahren)

Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Vorentwürfe der o. g. Bauleitpläne die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Vorentwürfe der o. g. Bauleitpläne werden in der Zeit von

Montag, den 16.10. 2017

bis einschl. Freitag, den 17.11.2017

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der gemeinsame Geltungsbereich der o.g. Bauleitpläne geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung der Bauleitplanung besteht darin, der Fa. Smurfit Kappa im Rahmen einer Umstrukturierung ihres Fabrikgeländes die Vergrößerung ihres derzeitigen Altpapierlagerplatzes in nördlicher Richtung über den Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 11/69 hinaus zu ermöglichen.

Mittelfristig ist außerdem im selben Bereich ein Anschluss des Altpapierlagerplatzes an die benachbarte Bahnstrecke vorgesehen.

Zur planungsrechtlichen Absicherung der geplanten Erweiterung des Fabrikgeländes ist die Änderung des Flächennutzungsplans (Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in gewerbliche Baufläche) und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Es wird angestrebt, dass die ursprünglich vorgesehene Inanspruchnahme des nördlich angrenzenden Naturschutzgebietes nach Möglichkeit vermieden wird, so dass sich das Plangebiet gegenüber dem in dieser Bekanntmachung veröffentlichten Geltungsbereich im weiteren Verfahren um den unter Naturschutz stehenden Bestandteil voraussichtlich reduzieren wird.

Stadt Züllich, den 25.09.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie der Stadt Züllich hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 den Aufstellungsbeschluss gem.

§ 2 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Da die versiegelte private Grundstücksfläche gem. § 19 Abs. 2 BauNVO im Geltungsbereich des Bebauungsplans unter 10.000 m² groß ist und der Geltungsbereich unmittelbar an den bebauten Innenbereich der Ortschaft Füssenich angrenzt, erfolgt die Aufstellung der Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren gemäß dem zeitlich befristet eingeführten § 13 b BauGB unter Verzicht auf die Anwendung der Eingriffs-Ausgleichsregelung, der Erarbeitung eines Umweltberichts und der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung.

Bekanntmachungsanordnung:

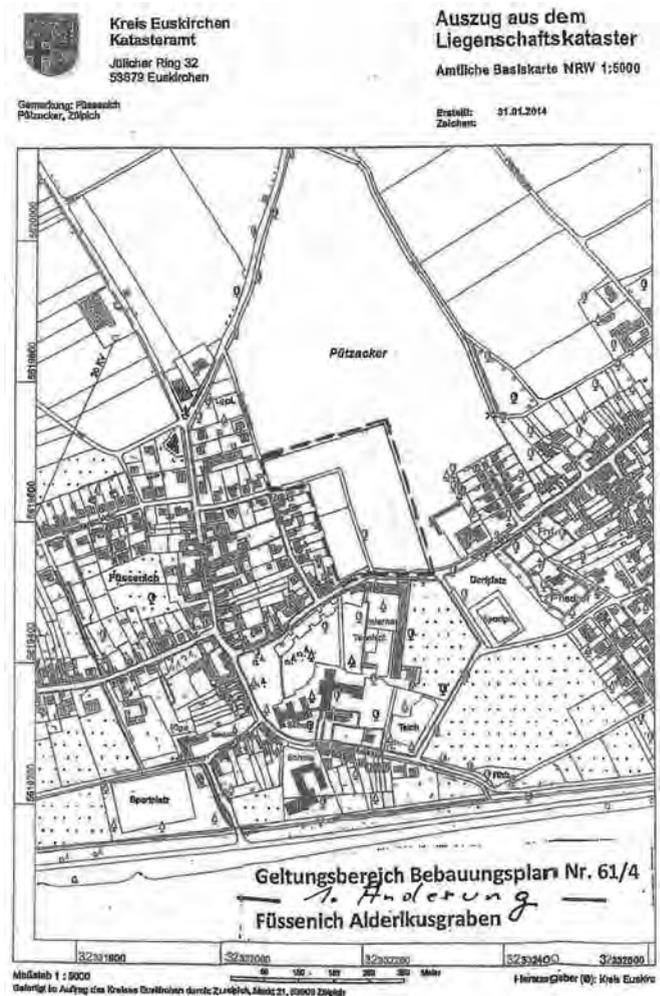
Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung v. 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV NRW S. 516) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie vom 28.09.2017 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 Bekanntmachungsverordnung Verfahren wurde.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“



Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf der o.g. Bebauungsplanänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Der Entwurf der o. g. Bebauungsplanänderung wird in der Zeit von

**Montag, den 16.10. 2017
bis einschl. Freitag, den 17.11.2017**

im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o.g. Bebauungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Zielsetzung der Bebauungsplanänderung besteht darin, den Bebauungsplan Nr. 61/4 (Satzungsbeschluss 2015) an die aktuellen Erfordernisse hinsichtlich Grundstücksgrößen, Größe und Lage der Baufenster, Anzahl der Geschosse und Gestaltung der Einfriedungen anzupassen. Zusätzlich wird dem südlich des Geltungsbereiches ansässigen Landwirt durch die Festsetzung eines Wirtschaftsweges die direkte Zufahrt zu seinen angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen auch nach Realisierung des Baugebietes weiterhin ermöglicht.

Stadt Zülpich, den 25.09.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN

des Bebauungsplanes Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 01.10.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“ wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht und Artenschutzgutachten.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes entspricht der Darstellung des Bebauungsplanes.

§ 3

Die Satzung (Bebauungsplan Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“) tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden
- der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes v. 20. Juli 2017 (BGBl I S. 2808) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (Bebauungsplan Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des genannten Bebauungsplanes geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.



Kreis Euskirchen
Katasteramt
Jülicher Ring 32
58679 Euskirchen

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster

Ämtliche Basiskarte NRW 1:5000

Gemeinsam: Füssenich
Pützacker, Zülpich

Erstellt: 31.01.2014
Zeichen:



Der genannte Bebauungsplan liegt mit Begründung, Umweltbericht und Artenschutzgutachten im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich
Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, der textlichen Festsetzungen, der Begründung mit dem Umweltbericht und Artenschutzgutachten wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 01.10.2015 über den Bebauungsplan (Nr. 61/4 Füssenich „Alderikusgraben“) dessen In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Stadt Zülpich, den 25.09.2017

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die 10. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Ulf Hürtgen am Dienstag, 10.10.2017, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW;
- Adressweitergabe an Bundeswehr
4. Erweiterung der Offenen Ganztagschule an der Chlodwig-Schule Zülpich
5. Fortsetzung der Förderung für die Anmietung der Geschichtswerkstatt in der Landesburg
6. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche Zülpich
7. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
- 7.1 Ausweitung der LKW-Maut auf alle Bundesstraßen
hier: Kontrollsäule an der B 477 bei Schwerfen
8. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Verkauf einer im Gewerbe-/Industriegebiet "An der Römerallee" gelegenen städtischen Gewerbefläche
11. Unbefristete Niederschlagung rückständiger Forderungen aus Gewerbesteuern
12. Befristete Niederschlagung rückständiger Forderungen aus Gewerbesteuer
13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
14. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen

oder

finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen

Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die 12. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Leo Wolter am Donnerstag, 12.10.2017 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2015 und Entlastung des Bürgermeisters
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
5. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

6. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
7. Prüfungsbericht des Kreises Euskirchen zu dem Prüfungsfeld:
"Vom Kreis Euskirchen zur Durchführung übertragene Aufgaben im Bereich Sozialhilfe (einschließlich Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung)"
-Haushaltsjahr 2012-
8. Behandlung von Themen aus vorangegangenen Sitzungen
9. Durchführung von Prüfungen

10. Bestellung von Wirtschaftsprüfern für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2016

11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

12. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen

oder

finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen

Bürgermeister

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.

Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN
€ 30,00
für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 05.11.2017

Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren. Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

DIREKT VOM SMARTPHONE

i Phone Android
i Pad Windows Phone

HOL' DAS BESTE RAUS!

**VERBINDEN.
AUSWÄHLEN.
PRINTEN. FREUEN!**

Foto Gülden

Schumacherstraße 18
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RINGFOTO
Europas größter Fotoverbund



**ÜBER
120 SEITEN
PRALL GEFÜLLT MIT
FEINSTEN WEINEN,
„WEINGENUSS 2018“
GRATIS
AB MITTE OKTOBER,
ANRUF ODER MAIL
GENÜGT!**

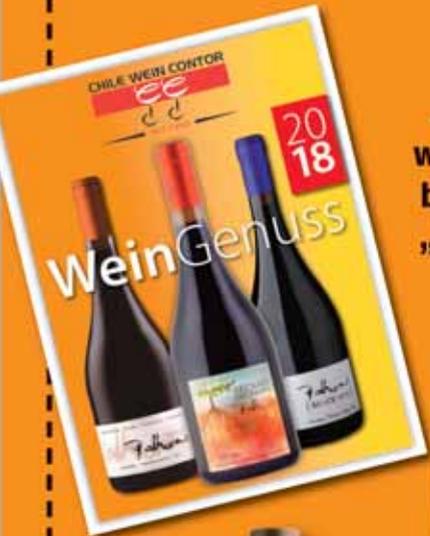
CHILE WEIN CONTOR



SEIT 1992

**28. Oktober 2017: 14 – 19.00 Uhr
29. Oktober 2017: 11 – 19.00 Uhr**

Jour fixe für alle Weinfreunde: Die treffen sich im Oktober wie stets in Wattlers Wein Welt, Zülpich. Dort findet die wohl bekannteste Veranstaltung der Region um Köln zum Thema „Gute Weine“ statt. Über 80 exzellente Weine stehen für Sie bereit zur freien Verkostung, internationale Spezialitäten und allerlei Köstlichkeiten verlocken Sie zum Knabbern und Genießen!



Das 17. Internationale Weinforum in Wattlers Wein Welt bietet Ihnen Genussgarantie auf höchstem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

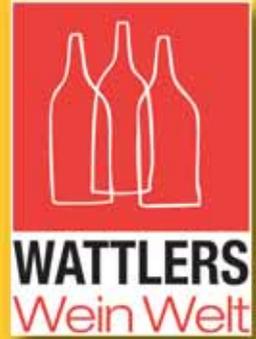
Ihre
Maria Chr. Wattler
Maria Chr. Wattler



Ich gön'n's mir – keine Experimente:
Wattlers Wein Welt / Chile Wein Contor!

Die den Appetit lockende Verkostungsliste liegt für Sie bereit! Ab dem 15. Oktober 2017 ready for download unter www.cwc.de

Schauen Sie einfach mal rein!



Wattlers Wein Welt
Bergheimer Str. 1 · 53909 Zülpich
Tel.: 02252-4073 · info@cwc.de · www.cwc.de

finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.
Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.
Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik
<Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie
hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die 20. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters
Ulf Hürtgen am Donnerstag, 19.10.2017, 18:00 Uhr,
in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2015 und Entlastung des Bürgermeisters
5. Satzung über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage Pfarrer-Linden-Straße in Zülpich - Niederelvenich gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988
6. Fortsetzung der Förderung für die Anmietung der Geschichtswerkstatt in der Landesburg
7. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche Zülpich
8. Bauleitplanungen
- 8.1 Aufstellung Bebauungsplan Nr. 51/4 Enzen "Pfarrer-Funke-Straße"
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 8.2 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11/68 Zülpich "An der Düsseldorfer Straße"
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 8.3 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11/67 Zülpich "Bachsteinweg, Teil B"
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- 8.4 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11/40 C Zülpich "Industriegebiet"
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen
 - c) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
9. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Nordeifel Tourismus (NeT) GmbH
10. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
- 10.1 Beteiligungsbericht der Stadt Zülpich gemäß § 117 Abs. 1 und 2 GO NW für das Haushaltsjahr 2015
11. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus,

Der Bürgermeister informiert



ZÜLPICH

DIE RÖMERSTADT

Die Stadt Zülpich hat ab 01.08.2018 folgende Ausbildungsstellen zu besetzen:

a) 1 Stelle als Auszubildende/r für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r

-Fachrichtung Kommunalverwaltung-
und

b) 1 Stelle als Auszubildende/r für den Ausbildungsberuf Straßenwärter/in.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Ausschreibungstexten unter www.zuelpich.de

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Neue Öffnungszeiten beim „Bürgerbüro“ und „Standesamt“

Ab dem 01.11.2017 gelten für das „Bürgerbüro“ und das „Standesamt“ folgende Öffnungszeiten:

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 – 12:30 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr	geschlossen (neu)
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:00 – 12:30 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr	geschlossen

Das „Bürgerbüro“ bleibt somit **dienstags nachmittags** ab dem o. g. Zeitpunkt **geschlossen**. Hierdurch soll es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht werden, umfangreiche und aufwändige Vorgänge schneller und ohne Unterbrechungen abzuarbeiten.

Sollte es Ihnen innerhalb dieser Öffnungszeiten trotzdem nicht möglich sein, Ihre Angelegenheiten zu erledigen, besteht -wie bisher- die Möglichkeit, einen individuellen Termin mit dem Bürgerbüro oder dem Standesamt zu vereinbaren.

Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge gesucht

Die Stadt Zülpich sucht dringend privaten Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge. Diese wohnen überwiegend noch in städtischen oder städtisch angemieteten Unterkünften. Aufgrund ihrer Anerkennung sind sie jedoch berechtigt, selbst Wohnungen anzumieten. Die Flüchtlinge schließen selbstständig mit dem Vermieter einen Mietvertrag ab. Die Miete wird für die Dauer des Leistungsbezuges im angemessenen Umfang vom Sozialhilfeträger, in der Regel das Jobcenter EU-aktiv, übernommen.

Wenn Sie über leerstehenden Wohnraum im Stadtgebiet Zülpich verfügen und diesen direkt an Flüchtlinge vermieten möchten, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Zülpich, Herrn Preuß, Tel. 0225252217, email: jpreuss@stadt-zuelpich.de oder Frau Jülich-Meiser, Tel. 0225252335, email: ajuelich@stadt-zuelpich.de.

Das Standesamt informiert

Im laufenden Jahr sowie in den folgenden Jahren bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

14. Oktober 2017	15. Dezember 2018
18. November 2017	19. Januar 2019
16. Dezember 2017	16. Februar 2019
13. Januar 2018	16. März 2019
17. Februar 2018	13. April 2019
17. März 2018	18. Mai 2019
14. April 2018	15. Juni 2019
12. Mai 2018	13. Juli 2019
16. Juni 2018	10. August 2019
14. Juli 2018	14. September 2019
11. August 2018	19. Oktober 2019
15. September 2018	22. November 2019
13. Oktober 2018	14. Dezember 2019
17. November 2018	



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v.g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid. Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren.

Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben.

Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Zülpicher Rathaus

Ihr
Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für Bessenich
gesucht!**

Anfragen per Mail: sp@porschen-bergsch.de



ACHTUNG!

TERMINE AMTSBLATT 2017

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Der Redaktionsschluss ist immer dienstags. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (Microsoft Word oder PDF-Format) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer Word-Datei eingebettet sind, nochmals gesondert als JPG-Datei beizufügen. Diese Dateien können Sie per E-Mail an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
24.10.2017	03.11.2017
05.12.2017	15.12.2017

Änderungen vorbehalten!

Maler- & Glaserwerkstatt **WILLI KLUMPEN**

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

DER MEDIEN-DIENSTLEISTER



**Pflegedienst
Zülpich**

Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Transparenz und Teamarbeit

Joachim P. Beilharz und Dr. Christoph Münch: Bürgermeister Ulf Hürtgen stellt komplett neue Schulleitung am städtischen Zülpicher Franken-Gymnasium vor: „Kapitän und Erster Offizier segeln das Flaggschiff mit frischem Wind in eine gute Zukunft“
G 9 brächte Franken-Gymnasium Vorteile

Gleich zwei neue Gesichter an der Spitze des Zülpicher Franken-Gymnasiums stellte Bürgermeister Ulf Hürtgen in einer kleinen Pressekonferenz vor. Gemeinsam mit dem Schulpflegschaftsvorsitzenden Thomas Virnich und dem städtischen Schulausschussvorsitzenden Timm Fischer begrüßte Hürtgen den neuen Direktor Joachim P. Beilharz (47) und seinen Stellvertreter Dr. Christoph Münch (39) als „Kapitän“ und „Erster Offizier“: „Mit Ihnen segelt das Flaggschiff in unserer Schullotte mit frischem Wind in eine gute Zukunft“.

Beide führende Pädagogen leben in der Region, Beilharz in Drove, Münch in Kreuzau. Sie unterrichten die gleichen Fächer, nämlich Deutsch und Katholische Religionslehre, der neue „Direx“ hat außerdem Geschichte studiert und auch schon mal außerordentlich Lateinunterricht erteilt. Über die Zukunft des Franken-Gymnasiums haben die beiden ebenfalls deckungsgleiche Vorstellungen.

„Erst einmal gucken und kennenlernen, wie die Schule pädagogisch aufgestellt ist“, kündigte Joachim P. Beilharz im Pressegespräch an: „Parallel wollen wir an unserem Auftreten in der Öffentlichkeit arbeiten und moderne interaktive didaktische Mittel wie Whiteboards, Beamer oder Bildschirme einsetzen, die den Unterricht bereichern und ihn an die mediale Entwicklung anpassen.“

Whiteboards und Beamer

Mithilfe einer solchen medialen Ausstattung können beispielsweise elektronische Datensätze oder Internetseiten für alle sichtbar gemacht werden. Man kann Schülerarbeiten an die Wand projizieren und diskutieren, sich aber auch Internetquellen zur Veranschaulichung von Sachverhalten zunutze machen.

„Dieser Innovationsschub wird eine Stange Geld kosten, Geld, das die Stadt Zülpich aber – auch unter Einbeziehung des Schulbudgets – für das Frankengymnasium zu investieren bereit ist“, betonte Bürgermeister Ulf Hürtgen: „Wir freuen uns über die Modernisierung des Unterrichts an unserem städtischen Gymnasium und die Einführung interaktiver Lehr- und Lernmethoden.“

Den neuen Schulleiter und seinen Stellvertreter begrüßte der erste Bürger der Römerstadt herzlich. Der Stadt Zülpich lägen alle Schulen gleichermaßen am Herzen, betonte Hürtgen: Alle hätten entsprechende Budgets für den laufenden Betrieb und für Investitionen.

Nicht in Anspruch genommene Mittel würden vom Kämmerer ins nächste Haushaltsjahr übertragen, so der Verwaltungschef. Dadurch stünden dem Franken-Gymnasium zurzeit alleine Budgetmittel in Höhe von 220.000 Euro für die mediale Neuversorgung zur Verfügung. Die Stadt habe alleine im letzten Jahr 625.000 Euro in neue Dächer und Decken investiert, es gebe ein Sanierungsprogramm bis ins Jahr 2020.

Die neuen didaktischen Mittel und ihre gemeinsame Benutzung führten zu mehr Zusammenarbeit und Teambildung, hoffen Schulleiter Joachim Beilharz und sein Stellvertreter Dr. Christoph Münch. Das gelte aber nicht nur für den Unterricht, sondern grundsätzlich für die ganze Schule. Der neue Direktor: „Der Idealfall wäre, wenn wir zusammen – Schüler, Lehrer, Eltern – so etwas wie »Schulheimat« entstehen lassen könnten.“

Dr. Münch: „Die Schule ist ein so wichtiger und Biographien prägender Ort, an dem die Kinder und Jugendlichen heute fast mehr Zeit verbringen als zu Hause.“ Die Ziele der beiden neuen Lehrer an der Spitze des Franken-Gymnasiums lauten deshalb „Transparenz und Teamarbeit“.

Wir-Gefühl und Werte

Mit anderen Worten: Das „Wir“-Gefühl soll verstärkt werden. Deshalb ist Münch und Beilharz auch „Wertevermittlung im Alltag“ so wichtig. Der Direktor: „Nicht nur darüber reden, sondern tun, das heißt fair, anständig und auf Augenhöhe miteinander umgehen!“ Es soll eine „Schulfamilie“ entstehen und wachsen.

Außerdem wollen Joachim P. Beilharz und sein „Vize“ die öffentliche Wahrnehmung des Franken-Gymnasiums verändern und verbessern. Der neue „Chef“: „Das fängt beim eigenen Internetauftritt an, führt über die Medien und endet noch lange nicht bei Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern.“

Vorstellbar sei die Zusammenarbeit des Zülpicher Franken-Gymnasiums mit Wirtschaftsunternehmen und Institutionen. Auch eine Intensivierung der Kooperation mit anderen Schulen werde angestrebt.

„Wir sind solidarisch mit dieser Schule“, versprach Bürgermeister Ulf Hürtgen für sich, den Schulpflegschaftsvorsitzenden Thomas Virnich und den städtischen Schulausschussvorsitzenden Timm Fischer: „Als ehemalige Schüler, als Politiker und als Väter!“

Virnich verglich das Gymnasium mit einem Orchester und sagte der neuen Musikleitung: „Eine Symphonie kann man nicht alleine flöten, aber Dirigent und Konzertmeister bestimmen mit, was und wie gespielt wird.“

Die Stadt erwartet von ihrem Gymnasium und seiner neuen Führung steigende Schülerzahlen. Dem würden die neuen Chefs mit ihrer frischen Unternehmensphilosophie zweifelsohne zuspitzen, so Schulausschussvorsitzender Timm

Fischer: „Und auch die G 9-Entscheidung der neuen Landesregierung wird weniger Schüler zu umliegenden Gesamtschulen abwandern lassen.“

Biographische Angaben

Fischer rechnet mittelfristig mit einer Angleichung der Schülerzahlen zwischen Gymnasium und der zuletzt überfrequentierten weil sehr beliebten Realschule. Am bewährten dreigliedrigen Schulsystem solle in der Römerstadt keinesfalls gerüttelt werden, unterstrichen Fischer und auch Bürgermeister Ulf Hürtgen nachdrücklich.

Joachim P. Beilharz ist verheiratet und hat fünf Kinder. Er ging in Eschweiler zur Schule, studierte an der RWTH Aachen und machte sein Referendariat am Ritzefeld-Gymnasium Stolberg. Seither unterrichtete er an der Viktoriaschule Aachen, dem Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst und am Städtischen Gymnasium seiner Vaterstadt Eschweiler.

Dort leitete er Klassen und Jahrgangsstufen, wurde stellvertretender und zeitweise kommissarischer Oberstufenkoordinator, nahm Fachvorsitze ein und sammelte unter anderem Erfahrungen als SV-Verbindungslehrer und Initiator des schulischen Mentoren-Projekts, war Mitglied im Kriseninterventionsteam und Coach der Fußballschulmannschaft.

Dass er nach Zülpich kommen würde, wusste der seit Oktober 2015 am Erftgymnasium Bergheim tätige stellvertretende Schulleiter seit Dezember 2016. Dr. Christoph Münch erfuhr erst im Juli, dass die Bezirksregierung ihn mit der Nachfolge auf der seit zwei Jahren vakanten Stellvertreterstelle betrauen wollte. Die Vakanzen am Franken-Gymnasium waren von Gabrielle Thumann-Langva und Andrea Schauff in leitender Stellung erfolgreich überbrückt worden.

Der gebürtige Satzveyer Christoph Münch lebt heute mit seinen beiden Kindern in Kreuzau. Er besuchte die Grundschule Kommern und das Münstereifeler St.-Angela-Gymnasium, studierte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn und absolvierte sein Referendariat am Studienseminar Hagen, Ausbildungsschule war das Gymnasium Letmathe der Stadt Iserlohn.

Seither unterrichtete der 2009 promovierte Theologe am Städtischen Gymnasium Herzogenrath, dem Gymnasium der Gemeinde Kreuzau und dem Burgau-Gymnasium Düren. Eine Zeitlang unterrichtete Münch nebenberuflich am Lehrstuhl für Religionspädagogik an der RWTH Aachen. Er publiziert in theologischen Zeitschriften und hat wie Joachim Beilharz zahlreiche Zusatzqualifikationen.

pp/Agentur ProfiPress



Beilharz Münch vorne, 3 hinten: Bürgermeister Ulf Hürtgen (m) stellte gemeinsam mit dem Schulpflegschaftsvorsitzenden Thomas Virnich (r.) und dem städtischen Schulausschussvorsitzenden Timm Fischer (l.) den neuen Direktor (vorne v.l.) Joachim P. Beilharz (47) und seinen Stellvertreter Dr. Christoph Münch (39) als „Kapitän“ und „Ersten Offizier“ vor: „Mit Ihnen segelt das Flaggschiff in unserer Schullotte mit frischem Wind in eine gute Zukunft“. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Beilharz Dr. Münch im Büro: Mehrmals täglich stimmen sich der neue „Direx“ Joachim P. Beilharz (r.) und sein „Vize“ Dr. Christoph Münch miteinander ab: „Die Chemie stimmt, wir denken in die gleiche Richtung.“ Außerdem unterrichten beide mit Deutsch und Religion auch noch die gleichen Fächer. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Neues von **dm** in Zülpich

**Kundenmonitor
Deutschland 2017:**

dm überzeugt mit bestem
Preis-Leistungs-Verhältnis,
besten Qualität der Eigenmar-
ken & bester Sortimentsaus-
wahl sowie Angebotsvielfalt

Advent in Sicht

Mit dm in Ruhe auf das Weihnachtsfest einstimmen

Zülpich. Die ersten Lebkuchen und Plätzchen stehen bereits im Regal, ab Oktober startet auch bei dm in Zülpich der Verkauf von vorweihnachtlichen Produkten. „Jede Woche kommen neue saisonale Highlights dazu“, verrät dm-Filialeiterin Gabriele Frechem. „Los geht es mit Geschenktaschen, weiter geht es mit Kerzen, Holzfiguren und Co. bis hin zu Adventsgebäck.“

Geschenkideen für die Liebsten

„In knapp acht Wochen feiern wir schon den ersten Advent“, bemerkt Gabriele Frechem mit Blick in den Kalender. „Viele machen sich schon frühzeitig auf die Suche nach passenden Geschenken für Familie und Freunde.“ Ideen gibt es reichlich im Zülpicher dm-Markt. Neben originellen Fotopräsenten finden Kunden dort auch edle Kosmetik- und Pflegeprodukte, charmante Düfte und hübsche Accessoires.



Jetzt wird's gemütlich: Mit den Accessoires von dm zu Hause weihnachtlich dekorieren.

Dauerhaft günstig

dm-drogerie markt garantiert seinen Kunden dauerhaft günstige Preise für das gesamte Sortiment. Durch den Verzicht auf Sonderangebote bleiben die Preise mindestens vier Monate lange stabil.



Fit bleiben mit dm

Mit Produkten für das Wohlbefinden gestärkt in den Herbst



Bei Fragen zu Inhaltsstoffen und Anwendung helfen die dm-Mitarbeiter weiter.

Dem Regenwetter und der Kälte entgegenwirken? Im Gesundheitsortiment bei dm finden Kunden unter anderem Mineralstoffe und Vitamine zur Unterstützung des Immunsystems.



Hochwertig und preisgünstig: Produkte von Das gesunde Plus

dm-drogerie markt, Römerallee 48 d, 53909 Zülpich, geöffnet Mo bis Sa 8 bis 20 Uhr
Infos zum Sortiment und zu den dm-Services unter: www.dm.de/filialfinder





„Pflanzen aus der Region!!!“
„Alle Sonntage im Oktober“
„Verkaufsoffen“
 von 11.00 bis 16.00 Uhr



GartenBaumschule Schmitz Zülpich
 Baumschulweg 02252/1790
 www.baumschule-schmitz.de

Pflanzenspezialist mit Prädikat:

GartenBaumschule aus Zülpich-Ülpenich ist anerkannt gut

"Glücklicherweise gibt es immer mehr Gartenfreunde, die Wert auf die Herkunft Ihrer Gartenpflanzen legen", bestätigt Gärtnermeister Karl-Josef Schmitz in Zülpich-Ülpenich, "als GartenBaumschule bieten wir für jeden Gartenstandort und individuellen Gestaltungswunsch regional besonders geeignete Pflanzen an." Beratung und Service werden in der GartenBaumschule Schmitz groß geschrieben. "Wer ohne Vorinformation nur aufgrund eines spontanen Eindrucks einkauft, muss nach pflege- und erwartungsreichen Jahren mit herben Enttäuschungen rechnen", so der Baumschulfachmann/die Baumschulfachfrau.

Damit aus der Gartenlust kein Gartenfrust wird, gibt die GartenBaumschule Schmitz gerne ihre persönlichen Erfahrungen an ihre Kunden weiter. In bester Sich-wohl-fühlen-Atmosphäre bietet der Betrieb eine große Rund-ums-Jahr-Auswahl und ein umfangreiches Sortiment in Pflanzensorten, die sich speziell in unserer Region bewährt haben. Diese Angebotsfülle sei kein Zufall, so Gärtnermeister Karl-Josef Schmitz, sondern gehöre zu den strengen Aufnahmekriterien, die sein Betrieb erfüllen mußte, um in den Verband der GartenBaumschulen aufgenommen zu werden. Fast zweihundert Betriebe in ganz Deutschland haben sich bedingungslosen Qualitätskriterien, einer Art Baumschul-TÜV, verschrieben. Dazu gehören neben einer einzigartigen Sortimentsbreite und -tiefe, ein einwandfreier Pflegezustand rund ums Jahr und das Einhalten strikter Qualitätsmarken. Zeit für die natürliche Entwicklungsdauer der Pflanzen läßt sie ausreifen und abhärten, sie sind robust und vital. Mitarbeiter-Qualifikation und nicht zuletzt eine zeitgemäße Präsentation der Pflanzen mit Gestaltungs- und Benachbarungsbeispielen sind eine echte Orientierungshilfe beim Einkauf. Alle Kriterien werden turnusgemäß von einer Fachkommission überprüft.

Diesen Sommer stand diese Überprüfung wieder an. "Ein externer Prüfer hat uns auf Herz und Nieren durchgecheckt. Unsere Anerkennung zur GartenBaumschule wird für die nächsten fünf Jahre durch eine Anerkennungsurkunde bestätigt. Darauf sind wir besonders stolz, denn die Prüfungspunkte waren seit der letzten Prüfung deutlich verschärft worden," betont der Vollblut-Gärtner. "Wir versprechen unseren Kunden nichts, was unsere Pflanzen nicht halten können. Ein herrlicher Kundengarten ist für uns die beste Werbung so Gärtnermeister Karl-Josef Schmitz."



Prüfer Markley, Regina und Karl-Josef Schmitz

Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse

Aussteller- und Besucherzahlen steigen kontinuierlich

Zum sechsten Mal veranstaltete die Stadt Zülpich gemeinsam mit den Betrieben aus der Römerstadt und Umgebung die „Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse“, die den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Hilfestellung für die Berufswahl oder ein Studium nach dem Schulabschluss geben soll.

„Die Zülpicher Ausbildungs- und Studienbörse hat sich etabliert und erfährt mit jeder Veranstaltung wachsenden Zuspruch. Sie hat mit 19 Ausstellern begonnen und ist nunmehr bei 58 Ausstellern angelangt, womit die Kapazitäten des Franken-Gymnasiums nahezu ausgeschöpft sind. Besonders freut es mich, auch einige Aussteller und Interessenten von außerhalb begrüßen zu dürfen“, sagte Ulf Hürtgen, Bürgermeister der Stadt Zülpich.

Der neue Schulleiter des Franken-Gymnasiums, Joachim P. Beilharz, war ebenfalls von dem Ansturm der interessierten Schülerinnen und Schülern beeindruckt und möchte auch in den nächsten Jahren diese Veranstaltung unbedingt unterstützen.

Währenddessen wurden an den einzelnen Ständen bereits intensive Gespräche zwischen den Schülerinnen und Schülern, oft auch in Begleitung ihrer Eltern, und den Ausstellern geführt. Einige Interessenten brachten sogar schon ihre Bewerbungsmappe mit.

Neben verschiedenen Ausbildungsberufen wie Drogist(in), Geomatiker(in) oder Operationstechnische(r) Assistent(in) wurden auch Studienmöglichkeiten an den Hochschulen und Berufskollegs vorgestellt. Darüber hinaus konnten die Jugendlichen an einer Berufs- und Studienberatung teilnehmen oder sich z.B. auch über ein freiwilliges soziales Jahr informieren.

Am Ende der Veranstaltung zogen sowohl die Besucher als auch die Aussteller ein überaus positives Resümee und bekräftigten den Wunsch, auch in zwei Jahren wieder dabei sein zu wollen. „Bei dem riesigen Andrang und dem großen Interesse ist wirklich zu überlegen, ob wir beim nächsten Mal die Dauer der Börse oder sogar die Räumlichkeiten erweitern“, so Bürgermeister Ulf Hürtgen, nachdem er beim Rundgang viele Aussteller und Besucher persönlich begrüßen konnte.

Die Stadt Zülpich möchte sich nochmals bei Allen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und würde sich freuen, wenn sie in zwei Jahren die Vielzahl an Ausstellern wieder begrüßen könnte.



Beim „Eignungstest Mutterdrehten“ (v. l.): Ursula Pielen (Schulleiterin Gemeinschaftshauptschule), Joachim P. Beilharz (Schulleiter Franken-Gymnasium) Jürgen Preuß (Stadt Zülpich), Ulf Hürtgen (Bürgermeister).



Großer Andrang insbesondere für die Berufsfelder im öffentlichen Dienst.
Bildnachweis: Stadt Zülpich.

Neues Leben in alter Schule

Primarschüler der Stephanusschule Bürvenich werden in alter Grundschule in Füssenich unterrichtet / Förderschule ist jetzt in Kreissträgerschaft

Die ehemalige Grundschule in Füssenich ist wieder fest in Schülerhand: Rund 50 Schüler der Stephanusschule Bürvenich haben hier eine neue Heimat gefunden und das neue Schuljahr jetzt mit einer gelungenen Unterstufenfeier eröffnet.

„Hier seid Ihr bestens aufgehoben, Ihr kommt an eine coole Schule, wo ihr Euch pudelwohl fühlen werdet. Ich bin sicher: Die Stephanusschule wird nach dem Elternhaus Eure zweite Heimat“, sagte Landrat Günter Rosenke bei der Begrüßung der Schüler. Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen schlug in die gleiche Kerbe und freute sich, dass in der Füssenicher Grundschule wieder ein munteres Treiben herrscht. „Das kommt dem ganzen Dorf zugute.“

Die Stephanusschule ist eine zusammengelagerte Schule der beiden ursprünglich eigenständigen Förderschulen Schule am Veybach (Schulträger Stadt Mechernich) und Stephanus-Schule (Schulträger Stadt Zülpich). Beide Schulträger mussten die Schulen im Jahr 2015 zusammenlegen, weil sich die gesetzliche Grundlage für den Fortbestand der einzelnen Schule verändert hatte. „Um die drohende Schließung beider Schulen zu vermeiden, nahmen beide Städte in vorbildlicher Verantwortung für ihre jeweiligen Schüler Kontakt miteinander auf und entschlossen sich dazu, ihre Schulen zusammenzulegen“, so der Landrat. Die neue Schule ging dann in die Trägerschaft des Kreises über.

Bereits im Jahr 2016 zeichnete sich ab, dass nach der Zusammenlegung der beiden Schulen die Zahl der Schüler mit rund 170 so hoch sein würde, dass allein der Standort in Bürvenich nicht ausreichen würde, um dort alle Schüler aufzunehmen. Nach der Schließung des Standortes in Mechernich musste also ein neuer Schulstandort gefunden werden. Nach gemeinsamen Überlegungen mit der Stadt Zülpich fiel die Wahl schnell auf das frühere Grundschulgebäude hier in Füssenich, wo bis zum Schuljahr 2015/16 noch Grundschüler unterrichtet wurden.

„Der Kreis Euskirchen ist stolz darauf, eine so hervorragend aufgestellte Schule übernehmen zu können“, so Rosenke. Die Schule habe ein überzeugendes pädagogisches Konzept.

Daran ändert auch die Trennung zwischen Bürvenich und Füssenich nichts. „Unsere Primarstufe hat in Füssenich eine ruhig gelegene Lernumgebung. Trotz-

dem machen die Schülerinnen und Schüler viele gemeinsame Aktivitäten und besuchen sich gegenseitig“, sagt die Schulleiterin Edeltraud Lorenzen. Zudem funktioniere das Zusammenleben mit den ebenfalls im Gebäude wohnenden Flüchtlingen sehr gut. „Und vom benachbarten Nikolaus-Stift sind wir sehr herzlich aufgenommen worden“, betont Alexander Breuer, der stellvertretende Rektor.

Durch eine großzügige Spende von Spielgeräten durch RWE innogy hat die Stadt Zülpich den Spielplatz auf dem Schulhof für die Schüler und die anderen Kinder aus Füssenich-Geich erweitern können.

INFO-KASTEN:

Die Stephanusschule ist eine Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung, die zum neuen Schuljahr in die Trägerschaft des Kreises Euskirchen übergegangen ist. Einzugsgebiet sind die Kommunen Zülpich und Mechernich. Sitz der Schule ist Bürvenich. Da der dortige Bau nicht alle Schüler aufnehmen kann, wird der Primarbereich ab dem Schuljahr 2017/2018, also seit dem 30.08.2017 bis auf Weiteres in der Schule Füssenich unterrichtet



Neue Ära in der Geschichte der Stephanusschule: Landrat Günter Rosenke (Mitte) sowie Schulleiterin Edeltraud Lorenzen und Konrektor Alexander Breuer beim Festakt zur Übernahme der Schule in die Trägerschaft des Kreises.

Foto: privat

WERBUNG...

...die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-Textilie!

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
und großflächiger Rückendruck im
Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = € 15,95	je Shirt netto Normales 1-Shirt bei gleicher Qualität € 10,00 Stk. + € 12,00 je Shirt netto Normales 1-Shirt bei gleicher Qualität ab 10.000 Stk. + € 8,00 je Shirt netto
25-50 Stk. = € 14,50	je Shirt netto Normales 1-Shirt bei gleicher Qualität 25-50 Stk. + € 8,00 je Shirt netto
ab 51 Stk. = € 14,00	je Shirt netto Normales 1-Shirt bei gleicher Qualität ab 51 Stk. + € 7,00 je Shirt netto

Ihr Logo

10% Erstbesteller-Rabatt!

Am Halpflad 8 | 52398 Merzenich (Girbelrather) | Telefon (0 24 21) 7 39 12 | info@porschen-bergsch.de
Telefax (0 24 21) 97 24 01 | 7 30 11 | www.porschen-bergsch.de

Stadtranderholung 2017

Bürgermeister Ulf Hürtgen konnte zum Abschlussfest zahlreiche Besucher begrüßen

Seit vielen Jahren führt die Stadt Zülpich in den Sommerferien Stadtranderholungsmaßnahmen durch. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren konnte auch dieses Mal, dank der Unterstützung eines ehrenamtlichen Betreuerteams, zahlreicher Vereine und Institutionen sowie den Spenden der Kreissparkasse Euskirchen und der innogy wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Dabei gab es wieder viel zu erkunden und zu erleben. Besucht wurden unter anderem das Museum der Badekultur und die Freiwillige Feuerwehr in Zülpich sowie das DRK in Vogelsang. Ausflugsziele waren auch der Eifelpark in Gondorf und die Zoom-Erlebniswelt in Gelsenkirchen.



Am 25.08.2017 fand im Foyer der Karl-von-Lutzenberger-Realschule die Abschlussfeier statt, zu der neben den teilnehmenden Kindern, deren Eltern und Geschwistern auch Vertreter der Stadt, der beteiligten Vereine, Institutionen, und die Ehrenamtler eingeladen waren. Als Vertreter der Sponsoren waren seitens der Kreissparkasse Holger Glück und Alfred Cordel sowie seitens innogy Kommunalbetreuer Walfried Heinen zur Abschlussfeier erschienen.

Seitens der Stadtverwaltung waren Bürgermeister Ulf Hürtgen, Dezernent Paul Karle, Geschäftsbereichsleiter Jürgen Preuss und Sachbearbeiterin Michaela Merks zur Abschlussfeier erschienen. Bürgermeister Ulf Hürtgen bedankte sich bei allen Beteiligten für deren Einsatz und Unterstützung und fügte hinzu, dass man durchaus nicht weit fahren müsse, um im Urlaub schöne Dinge zu erleben.



Teamleiterin Kirsten Jansen und ihr 7-köpfiges Betreuerteam begrüßten die Anwesenden, schlossen sich dem Dank des Bürgermeisters an und überreichten den Sponsoren von den Kindern selbst hergestellte Präsentate.



Verschönert wurde die Abschlussfeier durch Kindersänger David Schumacher, der einige Lieder vortrug und auch als DJ fungierte.

Alle Beteiligten waren sich darin einig, die Stadtranderholungsmaßnahme nach Möglichkeit auch im nächsten Jahr wieder zu unterstützen.

Zu gegebener Zeit werden hierzu wieder entsprechende Informationen über Presse und Internetseite der Stadt Zülpich veröffentlicht.

Vereinsgründung und Baubeginn bei der Kita FamilienBande

Nun ist es endlich soweit! Der Bagger rollt und der Bau der Kindertagesstätte FamilienBande hat begonnen.

Zu diesem Anlass trafen sich Bürgermeister Ulf Hürtgen, Dezernent Paul Karle, Geschäftsbereichsleiter Jürgen Preuß, Timm Fischer (Ausschussvorsitzender), die Gründungsmitglieder des Vereins FamilienBande und Harry Wehner vom Zülpicher Architekturbüro Bauatelier zum Spatenstich am Donnerstag, den 21.09.2017, an der Baustelle in der Chlodwigstrasse, Zülpich.



Gerechnet wird mit einer Bauzeit von ca. 9 Monaten, so dass die Kita dann im August 2018 mit voraussichtlich 50 Kindern in drei Gruppen starten kann. Eine vierte Gruppe wird bereits mitgebaut und bei Bedarf eröffnet.

Da die Nähe zur Familie und zum familiären Alltag die Grundfeste des pädagogischen Konzeptes darstellt, wurde bei der Planung des Gebäudes darauf geachtet, dass die Kinder sich trotz der enormen Gebäudegröße in den einzelnen Gruppen wie in ihrem Zuhause fühlen können.

Diese Wohlfühlatmosphäre konnten wir in einem vergleichbaren Objekt von Architekt Wehner in Bonn bereits erspüren.

Auch beim Träger der Kita, einer Elterninitiative, hat sich einiges getan, denn der Verein wurde von 11 Gründungseltern sowie Babsi und Jürgen Großer am 05.09.2017 gegründet.

Zurzeit läuft die Eintragung im Vereinsregister und anschließend wird beim Finanzamt die Gemeinnützigkeit beantragt.

Wer Teil der FamilienBande werden möchte, kann sich gerne im Kitanavigator Euskirchen bei uns anmelden. Es sind noch Plätze frei, v. a. für Kinder ab 3 Jahren.

Wer den Baufortschritt verfolgen möchte, kann dies gerne vor Ort oder auf unserer Internetseite unter www.kita-familienbande.de tun.

Für weitere Fragen stehen wir ihnen auch gerne telefonisch unter 0177 / 3443090 zur Verfügung.

Für den Verein Kita FamilienBande

Babsi Großer

Orchester aus der Partnerstadt

Blaye im Rathaus empfangen

„Merlots“ besuchten Zülpich aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums der Blauen Funken



Bereits seit 45 Jahren pflegt die Stadt Zülpich eine Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Blaye. In dieser Zeit sind auch viele private Freundschaften geschlossen und vertieft worden.

Dazu gehören auch Vereinsfreundschaften, wie sie schon seit vielen Jahren von den Blauen Funken und deren Musikkorps mit den Musikerinnen und Musikern des „Orchestre d'Harmonie des Car et Blaye“ gepflegt werden. Diese besuchten nun die Blauen Funken, um ihnen zu ihrem 90-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Am 25.08.2017 konnte Bürgermeister Ulf Hürtgen eine 70-köpfige Delegation aus beiden Vereinen im Rathaus begrüßen. In seiner Empfangsrede hob er die

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



große Bedeutung der Blauen Funken für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Römerstadt hervor und konstatierte, dass die vielen gegenseitigen Besuche zur Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Partnerstädten und den Vereinen geführt haben.

Provincial unterstützt Freiwillige Feuerwehr Zülpich mit 3.100 Euro

Versicherungsinstitut fördert zudem Gründung der
Kinderfeuerwehr mit Brandschutzkoffer und Geldbetrag

Auch in diesem Jahr hat die Provinzial Rheinland Versicherung AG der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich wieder 3.100 Euro zur Verfügung gestellt. Den Anforderungen der heutigen Zeit angepasst, unterstützt die Provinzial die Feuerwehren seit vielen Jahren unter anderem durch die Gewährung von Zuschüssen für die Ausrüstung zur Brandbekämpfung. Sie trägt somit in beachtlichem Maße zur Verbesserung des Brandschutzes in ihrem Geschäftsgebiet bei. Geschäftsstellenleiter Kurt Kaul und Vertriebsleiter André Kaltwasser übergaben den Scheck an Bürgermeister Ulf Hürtgen und Wehrleiter Jörg Körtgen.

„Für die Provinzial ist die optimale Ausrüstung der Feuerwehren ein wichtiges Anliegen. Durch den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrleute können meist noch größere Schäden vermieden werden“, so Kurt Kaul.

3,1 Millionen Euro wurden in den letzten zehn Jahren von der Provinzial an bei ihr versicherte Kommunen für die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren zur Brandbekämpfung bezahlt. Allein im Jahr 2017 wurden für diese Zwecke erneut rund 250.000 Euro zur Verfügung gestellt. Überall dort wo förderungswürdige Feuerschutzmaßnahmen wegen fehlender Mittel nicht bezuschusst werden können, versucht die Provinzial Rheinland Versicherung AG im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zu helfen.

Damit auch der Zülpicher Nachwuchs zeitig an die Aufgaben des Brandschutzes herangeführt werden kann, förderte die Provinzial zudem die Anschaffung eines Koffers für die Brandschutzerziehung und stellte der Feuerwehr ein Startkapital in Höhe von 130,00 € zur Gründung einer Kinderfeuerwehr zur Verfügung. „Mit dem Brandschutzkoffer, der unter anderem mit Rauchwarnmelder, Verbrennungsdreieck, Notruftelefon und reichhaltigem Informationsmaterial ausgestattet ist, können vor allem Kinder realitätsnah über die Wirkungsweise von Feuer aufgeklärt werden und zugleich aktiv das richtige Verhalten im Notfall üben“, erläutert Wehrführer Jörg Körtgen.

Er freute sich über die von der Provinzial überreichten Spenden und versprach, das Geld sinnvoll für den Brandschutz einzusetzen.

Bürgermeister Ulf Hürtgen dankte im Namen der Stadt Zülpich und der Freiwilligen Feuerwehr der Provinzial-Versicherung für die großzügige Spende. Dies zeige, dass die hervorragende Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr anerkannt und geschätzt werde. Dank dieses Zuschusses könne für die Freiwillige Feuerwehr weiteres Ausrüstungsmaterial beschafft werden, so Bürgermeister Hürtgen.



„Daher ist es nur allzu verständlich, dass die Merlots das Jubiläum mit den Blauen Funken in Zülpich gemeinsam feiern möchten“, so Bürgermeister Ulf Hürtgen weiter.

Begrüßen konnte er auch den Ehrenbürger der Stadt Zülpich, Herrn Jean-Jaques Chaillot, der ebenfalls mit einer kleinen Delegation angereist war und die Übersetzung der Reden übernahm.

Zum Abschluss seiner Rede überreichte Bürgermeister Hürtgen den Gästen aus Frankreich Geschenke und wünschte ihnen weiterhin einen schönen und unterhaltsamen Aufenthalt in Zülpich.

Bei einem kleinen Umtrunk mit Imbiss ergab sich anschließend die Gelegenheit, miteinander zu plauschen und Erinnerungen an die vielen freundschaftlichen Begegnungen auszutauschen.

Den Abschluss des Tages bildete ein Konzert im Park am Wallgraben, bei dem die Musikerinnen und Musiker der Merlots bei sommerlichen Temperaturen ihr musikalisches Können unter Beweis stellen konnten.

Fotos: Stadt Zülpich



Provincial-Geschäftsstellenleiter Kurt Kaul (Mitte) und Vertriebsleiter André Kaltwasser (rechts) übergaben den symbolischen Scheck und den Brandschutzkoffer an Bürgermeister Ulf Hürtgen, Wehrleiter Jörg Körtgen und den Teamleiter des Ordnungsamtes, Werner Lorse.

Foto: Stadt Zülpich
Amtsblatt für die Stadt
ZÜLPICH 17

Neue Brandschutzkoffer für die Feuerwehr

Verband der Feuerwehren in NRW und Provinzial Rheinland übergaben im Brandschutzzentrum in Schleiden an die elf Wehrleiter im Kreis Euskirchen Materialien für die Brandschutzerziehung

Der Verband der Feuerwehren in NRW (VdF) und die Provinzial Rheinland Versicherungen haben im Rahmen einer etwa anderthalbstündigen Schulung kürzlich neue Brandschutzkoffer an die elf Feuerwehren im Kreis Euskirchen übergeben. Mit dem neu aufgelegten Koffer zur Brandschutzerziehung erhalten die Wehren ein optimiertes Instrument für die Vermittlung von Brandschutzwissen und für die Sensibilisierung für Brandgefahren.

Wie wichtig das ist, zeigen die Zahlen für den Kreis Euskirchen. 363 Brände mussten die Wehren im vergangenen Jahr bekämpfen, darunter neun Großbrände. Die Zahl der Brandbekämpfungen durch die Einsatzkräfte in den elf Kommunen ist in den letzten Jahren rückläufig. 1995 lag sie noch bei über 500. „Einer der Gründe dafür ist der vorübergehende Brandschutz“, teilte Oliver Geschwind, Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbandes Euskirchen mit und meint damit unter anderem Brandschutzerziehung und -aufklärung, aber auch die Rauchmelderpflicht.

Der Brandschutzkoffer enthält eine Ausstattung, die für den Fall der Fälle vorbereitet: Mit Rauchwarnmelder, Verbrennungsdreieck, Brandschutzhaube, Notruftelefon (einer Art Telefonanlage zum Proben von Notrufen), reichhaltigem Informationsmaterial und vielem mehr sind Brandschutzerzieher für ihre Arbeit in Kindergärten und Schulen umfassend ausgerüstet. „Brandschutzerziehung kann gar nicht früh genug beginnen. Durch den Brandschutzkoffer werden die Kinder realitätsnah über die Wirkungsweise von Feuer aufgeklärt, und sie können zugleich aktiv das richtige Verhalten im Notfall üben“, erklärte Tristan Krieger vom Verband der Feuerwehren in NRW.

„Brandschutz ist ein wichtiges Thema, vor allem für die Zielgruppe Kinder“, sagte Krieger, Referent für Brandschutzerziehung und -aufklärung. Mit den Materialien könne schnell und einfach ein erstes Sicherheitstraining vermittelt werden. Kreisbrandmeister Udo Crespin ergänzte: „Die ausgewählten Inhalte sensibilisieren die Kinder für das Thema Feuer, fördern den Abbau von Ängsten und schärfen ein reflektiertes Selbstbewusstsein.“ Tristan Krieger betonte: „Wir möchten Material und Projekte auf den Weg bringen, die helfen, die Brandschutzerziehung und -aufklärung auf noch professionellere Beine zu stellen, dazu gehört insbesondere auch die Sicherheitserziehung.“ Denn rund 400 Brandtote in Deutschland pro Jahr sind immer noch zu viel.

Kinder, Senioren und Migranten

Doch es sind nicht nur Kinder, die mit dem Brandschutzkoffer angesprochen werden sollen. Auch Senioren sowie Migranten und Flüchtlinge will der Kreisfeuerwehrverband erreichen. Eine Sprachbarriere gibt es nämlich nicht, fast alles wird mit Zeichnungen erklärt. „So verstehen auch Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, was gemeint ist. Außerdem gelingt es so oft, ruhigere Kinder mitzunehmen“, erzählte Oliver Geschwind.

Seit Herbst 2016 übergeben der Verband der Feuerwehren in NRW in Zusammenarbeit mit der Provinzial Rheinland und der Westfälischen Provinzial an jede Kommune in NRW Brandschutzkoffer, um die Brandschutzerziehung vor Ort zu unterstützen. Pro Jahr werden jeweils 100 neue Brandschutzkoffer verteilt. Bis 2019 sollen alle Städte und Gemeinden ausgestattet sein.

In der Vergangenheit hat die Provinzial Rheinland bereits Wärmebildkameras, Hohlstrahlrohre und mobile Rauchverschlüsse an die Feuerwehren in Westfalen übergeben. Die historische begründete Kooperation zwischen der Provinzial und den Feuerwehren leistet so auch dank gemeinsamer Aktivitäten einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit.

Weitere Informationen zum Thema Brandschutzverhütung liefert die Provinzial Rheinland unter <http://www.sicherheitserziehung.de/>

pp/Agentur ProfiPress



Tristan Krieger (vorne rechts) vom Verband der Feuerwehren in NRW übergibt Kreisbrandmeister Udo Crespin die Brandschutzkoffer. Im Hintergrund die elf Wehrleiter und Vorstandsmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes. Foto: Thomas Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

Vorverteilung der Jodtabletten in der Region seit 1. September

© Fotolia

• Im gemeinsamen Verbund starten Stadt und StädteRegion Aachen und die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg die Vorverteilung.

• Im Online-Antragsverfahren können Bezugsscheine für Kaliumiodidtabletten, die so genannten "Jodtabletten", beantragt werden.



• Einmaliger Aktionszeitraum ist vom 1. September bis zum 30. November

In der Region Aachen begann ab 1. September die so genannte Vorverteilung von Kaliumiodidtabletten, kurz "Jodtabletten" genannt. Damit erhalten die Menschen in Stadt und StädteRegion Aachen und in den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg, die jünger als 45 Jahre sind sowie Schwangere und Stillende unabhängig von ihrem Alter die Möglichkeit, sich kostenfrei mit Jodtabletten zu versorgen. Über ein Onlineportal kann der jeweilige Haushaltsvorstand einen Bezugsschein für Jodtabletten beantragen und in der teilnehmenden Apotheke der Wahl einlösen. Die Apotheken geben dann die entsprechenden Tablettenblätter sowie einen Informationsflyer und einen Beipackzettel an die Bezugsberechtigten aus. Die Aktion läuft insgesamt drei Monate, also bis zum 30. November. Anträge auf Bezugsscheine können allerdings nur bis zum 15. November gestellt werden.

Bezugsscheine können ab sofort beantragt werden.

Im Rahmen eines Pressegesprächs haben am 22. August 2017 Dr. Markus Kremer, Leiter der Koordinierungsgruppe für die Vorverteilung der Jodtabletten in der Region und Beigeordneter der Stadt Aachen sowie seine Beigeordneten-Kollegen Gregor Jansen, StädteRegion, Peter Kaptain, Kreis Düren und Franz-Josef Dahlmanns, Kreis Heinsberg, das Verfahren vorgestellt und die Details des gemeinsam erarbeiteten Konzeptes erläutert.

Wie erhält man die Jodtabletten?

Um die Jodtabletten beziehen zu können, ist vorab ein Bezugsschein zu beantragen. Der Antrag über das jeweilige Onlineportal von Stadt oder StädteRegion bzw. der Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg kann vom jeweiligen Haushaltsvorstand und zwar nur einmal gestellt werden. Nach Beantragung werden die gemachten Angaben überprüft. Der Bezugsschein wird nach der Überprüfung der Angaben auf digitalem Weg zugestellt und kann dann ausgedruckt werden. Mit dem Bezugsschein erhält man in allen teilnehmenden Apotheken - eine Übersicht hierzu gibt es auf der Seite der Apothekerkammer Nordrhein www.aknr.de - kostenfrei die für den Haushalt vorgesehene Menge an Jodtabletten. Mit den Tabletten ausgegeben werden ein Informationsflyer und ein Beipackzettel; natürlich gibt es auch ein Beratungsgespräch in der Apotheke. Jodtabletten sind nicht rezeptpflichtig und in Apotheken frei verkäuflich.

Einnahme der Jodtabletten nur nach Aufforderung durch die Katastrophenschutzbehörde

Die Einnahme von Jodtabletten "sättigt" die Schilddrüse mit (nicht radioaktivem) Jod und verhindert nach einem Atomunfall so die Aufnahme von radioaktivem Jod; Schilddrüsenkrebs soll so verhindert werden. Nach der Strahlenschutzkommission des Bundes dürfen die Jodtabletten aber nur nach entsprechender Aufforderung nach einem atomaren Unfall eingenommen werden. Eine nicht zeitentsprechende Einnahme ist nutzlos und sogar schädlich. Auch für Menschen, die älter als 45 sind, so die Kommission, ist das Risiko durch die Nebenwirkungen der Jodtabletten größer als das Risiko einer zukünftigen Schilddrüsenkrebskrankung.

Wichtig also: Die Jodtabletten dürfen nicht vorsorglich sondern nur nach entsprechender Aufforderung der Katastrophenschutzbehörde eingenommen werden!

Informationsbroschüre für die Bevölkerung

Ergänzend zu der nun beginnenden Vorverteilung der Jodtabletten gibt es seit dem Frühjahr eine Informationsbroschüre. In der Broschüre "Information für die Bevölkerung in der Umgebung der Kernkraftwerkes Tihange (B)" wird sachlich und informativ erklärt, wie die Katastrophenschutzbehörden im Ernstfall für eine Information der Bevölkerung sorgen und welche Verhaltensregeln empfohlen werden. Und es geht um Vorsorge- und Vorsichtsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Vorverteilung von Kaliumiodidtabletten.

Viele wissenschaftliche Aspekte zum Katastrophenschutz sind in der Broschüre zusammengefasst. Fragen wie "Was kann passieren?" oder "Wie wirkt Radioaktivität?" werden beantwortet und auch die so genannte "Ines-Skala" zur Bewertung der Stärke von nuklearen und radiologischen Ereignissen wird erläutert.

Die von der Koordinierungsgruppe herausgegebene gemeinsame Broschüre "Information für die Bevölkerung in der Umgebung des Kernkraftwerkes Tihange (B)" kann über die Homepages der beteiligten Gebietskörperschaften aufgerufen und heruntergeladen werden.

Links: Portalseite für die Beantragung des Bezugsscheines (Gilt erst ab dem 1. September 2017)

Download: Broschüre Information für die Bevölkerung

Herausgeber / Ansprechpartner:

Kreis Euskirchen, Kreispressestelle, Wolfgang Andres, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, Stadt Zülpich, Ordnungsamt, Werner Lorse, Markt 21, 53909 Zülpich, 02252/52 324, wlorse@stadt-zuelpich.de

Zülpicher Stand beim Erlebnistag Eifel der NRW-Stiftung in Nettersheim

Am 17.9. war die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege mit einem „Erlebnistag Eifel“ zu Gast in Nettersheim. Einen Anlass dazu bildete der bevorstehende Rückzug des langjährigen Vizepräsidenten der Stiftung, Prof. Wolfgang Schumacher aus Antweiler, von seinem Amt. Nicht zuletzt seiner Unterstützung ist es zu verdanken, dass in 30 Jahren nahezu 100 Projekte mit 12,5 Millionen Euro Förderung alleine im Kreis Euskirchen realisiert werden konnten. Der Präsident der NRW-Stiftung, Harry Kurt Voigtsberger, Nettersheims Bürgermeister Pracht und Landrat Günter Rosenke würdigten daher in ihrer Begrüßung ausgiebig Schumachers Wirken vor zahlreichen geladenen Gästen. Darunter war auch Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen, denn die Römerstadt und ihre Bürgerschaft haben seit Jahrzehnten von Fördermaßnahmen der Stiftung profitiert, sei es bei Projekten im Naturschutz und der naturnahen Flächenbewirtschaftung, bei der Einrichtung des Museums der Badekultur, des Pavillons der Ortsteile im Seepark, verschiedenen Veranstaltungen oder Publikationen und zuletzt durch Förderung der Restaurierungsarbeiten für die Kapelle Zum Bildchen in der Innenstadt.

Vertreter der geförderten Zülpicher Maßnahmen waren deshalb auch auf einem „Marktplatz der Förderprojekte“ aus dem Kreis vertreten. Mitglieder und Mitarbeiter des Geschichtsvereins, des Museums, der Stadt und des Arbeitskreises zur Kapellensanierung betreuten gemeinschaftlich einen Stand, der über die Maßnahmen informierte und auch mit einem Kinderprogramm aufwartete: Orientiert am Nettersheimer Thema „Römische Eifel“ konnten kleine und große Gäste hier ein römisches Kreismühlenspiel basteln.





RELAXEN & WOHLFÜHLEN

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Geschenkgutscheine zu jedem Anlass!

Moon von Hoegen
Marienstraße 2
52391 Vettweiß-Soller
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38
von-hoegen@t-online.de
www.saranyathaispa.de

„Kultur bei Nacht“ in der Kläranlage Bessenich!

Einen unterhaltsamen Abend erlebten diejenigen Gäste, die sich trotz regnerischen Wetters am 16.9. zu „Kultur bei Nacht“ in der Kläranlage Bessenich des Erftverbandes eingefunden hatten. Der Termin gehörte zu einem von der Nord-eifel Tourismus GmbH organisierten Programm im Kreis Euskirchen, bei dem Veranstaltungen an besonderen Orten unter dem Oberthema „Wasser“ stattfinden. Die Umsetzung wird finanziell gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



In der Schaltzentrale der Bessenicher Kläranlage erhielten die Gäste zunächst eine unterhaltsam-auge-zwinkende Einführung in das Thema Abwasserklärung durch den Leiter des Werks, Herrn Udo Nelleßen. Er erläuterte den Aufbau der Anlage, die für die Kernstadt Zülpich inklusive des Industriegebiets sowie die nördlichen Ortsteile zuständig ist.

Anschließend ging es auf einen Rundgang über das Gelände. Klärbecken und technische Installationen waren dabei durch Strahler in ein nahezu verzauberndes Licht getaucht. Die „Führung“ übernahm nun eine Künstlergruppe um die Wuppertaler Schauspielerin Caroline Keufen. Unterstützt durch den Sprecher Olaf Reitz und die Akkordeonistin Ute Völker inszenierte sie eine unterhaltsame Ortsbegehung im Gewand „poetischer Wissenschaft“. An verschiedenen Stationen deklamierten Keufen und Reitz in szenischen Sequenzen Rezitate von Schriftstellern und Philosophen rund um Thema Wasser. Dabei eröffneten sich den Besuchern völlig neue Einblicke: Die Gäste durften etwa auch Dialogen von in der Anlage millionenfach vorhandenen und arbeitsamen, jedoch unsichtbaren Bakterien lauschen. Deren Gespräche konnten von den Künstlern angeblich mit surreal amutender Aufnahmetechnik eingefangen und übertragen werden. Bei einer abschließenden Gedichtimprovisation zum Thema wurde auch das Publikum einbezogen.

Lebensretter im Zülpicher Baubetriebshof

-beherztes Eingreifen von dortigen Mitarbeitern rettete Leben des Rövenicher Ortsvorstehers

„Eigentlich muss ich jetzt an ein und demselben Tag gleich zweimal Geburtstag feiern“ erzählt Bernd Essenstam aus Rövenich. „Dass ich meinen 67. Geburtstag überlebt habe, ist nur dem beherzten Eingreifen einiger Mitarbeiter des städtischen Bauhofs zu verdanken“, erläutert er weiter.

In seiner Eigenschaft als Ortsvorsteher des Zülpicher Ortsteils Rövenich war Essenstam, der sich seit Jahren auch in der Rövenicher Dorfgemeinschaft engagiert, unterwegs, um im Zülpicher Baubetriebshof vorzusprechen. Eigentlich sollte es nur ein kurzer Besuch werden, denn am Nachmittag war zu Hause schon der Kaffeetisch für seine Geburtstagsfeier gedeckt. Doch dann sollte es ganz anders kommen.

„An den genauen Ablauf kann ich mich nicht mehr erinnern. Das letzte, was ich bewusst wahrnahm, war, dass es mir ohne große Vorwarnung plötzlich schwarz vor Augen wurde“, erzählt Essenstam.

Jens Mossakowski schildert, dass der Rövenicher Ortsvorsteher in der Tür zum Büro stand und plötzlich kreidebleich wurde. Weil sich dessen Zustand zusehends verschlechterte, verständigte er sogleich den Rettungsdienst und rief seine Kollegen zur Hilfe. Als der herbeigeilte Baubetriebshofsleiter Markus Müsch sah, dass der Ortsvorsteher in dem Stuhl, in dem er zwischenzeitlich Platz genommen hatte, zusammengesackt und nicht mehr ansprechbar war, reagierte er sofort. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits weder Herztöne noch Pulsschlag wahrnehmbar. Zwischenzeitlich waren auch seine Kollegen Wolfgang Jäckel und der syrische Praktikant Saher Alasad zur Stelle und leiteten gemeinsam mit ihm die notwendigen Wiederbelebungsmaßnahmen ein.

Während Wolfgang Jäckel bei dem auf dem Boden gelagerten Patienten die Beat-mungsmaßnahmen vornahm, wechselten sich der syrische Praktikant Saher Alasad und Markus Müsch bei der Herzdruckmassage bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes ab.

Im Krankenhaus wurde ein schwerer Herzinfarkt diagnostiziert. „Eine Folge eines Herzinfarktes ist, dass das Blut nicht mehr zirkulieren kann und damit das Herz nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt wird. Je schneller bei einem Herzinfarkt gehandelt wird, desto besser stehen die Chancen des Betroffenen, diesen gut zu überstehen“, so die behandelnden Ärzte.

„Es grenzt an ein Wunder, dass Herr Essenstam das überlebt hat, ergänzen sie voller Lob für die Ersthelfer. Ohne die sofortige Herz-Lungen-Wiederbelebung

wäre höchstwahrscheinlich der Herztod noch vor Eintreffen der Rettungskräfte eingetreten“, erklärten sie weiter.

Glück im Unglück also, dass die vier Mitarbeiter des Baubetriebshofes zur richtigen Zeit am richtigen Ort waren, als der „worst case“ eintrat.

Darauf angesprochen, woher sie sich so gut auskannten, erläutert Markus Müsch, dass alle Mitarbeiter des Baubetriebshofes in Ersthelferkursen geschult werden, die alle zwei Jahre aufgefrischt werden müssen. Auch der syrische Praktikant kannte sich gut mit den notwendigen Rettungsmaßnahmen aus.

Trotz aller durchgeführten Rettungsmaßnahmen musste Essenstams Familie anschließend noch weiter bangen, als er im Krankenhaus noch 12 Tage lang im Koma lag.

Mittlerweile ist er jedoch gesund aus dem Krankenhaus und der Reha entlassen und kann wieder am familiären und dörflichen Leben teilnehmen.

„Meinen versäumten Geburtstag werde ich natürlich nachfeiern. Ich bin meinen Lebensrettern unendlich dankbar“, sagt er sichtlich gerührt. „Ich kann nur jedem empfehlen, einen Kurs für lebensrettende Maßnahmen zu besuchen. Wie wichtig das sein kann, hat sich in meinem Fall wieder gezeigt.“

Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen zeigte sich sichtlich stolz. „Es ist schön zu wissen, dass meine Mitarbeiter so beherzt reagiert und damit ein wertvolles Menschenleben gerettet haben. Ich bin stolz auf meine Mitarbeiter beim Baubetriebshof.“



V. l. n. r.: Rövenichs Ortsvorsteher Bernd Essenstam bedankte sich bei Jens Mossakowski, Markus Müsch, Wolfgang Jäckel und Baubetriebshof-Praktikant Saher Alasad für seine Lebensrettung. Foto: Stadt Zülpich

Gedenkfeier in Driel mit Zülpicher Beteiligung

Auch in diesem Jahr hatte der Bürgermeister unserer Partnerstadt Overbetuwe, Herr Tonn van Asseldonk, wieder zur Feier zum Gedenken an den Einsatz der polnischen 1. Unabhängigen Fallschirmjägerbrigade bei der Operation Market Garden eingeladen.

Diese Gedenkfeier findet jedes Jahr auf dem Polenplein in Driel statt.

Bürgermeister Ulf Hürtgen legte gemeinsam mit Herrn Steffen Wernard, Bürgermeister der Stadt Usingen (Partnerstadt von Overbetuwe) und einer Vertreterin der Gemeinde Boleszkowice (Polen), einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Fünf Veteranen, davon der jüngste mit 93 Jahren, nahmen – neben zahlreichen Ehrengästen – an dieser würdigen und beeindruckenden Feier teil.

So wurde wieder einmal die jahrzehntelange Partnerschaft zwischen den Städten Zülpich und Overbetuwe (Elst) durch gegenseitige Besuche gepflegt. Es war ein Besuch bei Freunden!



Neues Spielgerät für Sinzenicher Spielplatz angeschafft

„Zwergenwerkstatt“ eröffnet vielfältige Spielmöglichkeiten

Engagierte Eltern aus Sinzenich gründeten seinerzeit eine Initiative, um den Spielplatz, der vormals ein ziemlich trostloses Bild bot, in ein wahres Schmuckstück zu verwandeln. Zu den dort installierten Spielgeräten, die oftmals durch deren Spendengelder mitfinanziert wurden, gehören inzwischen u. a. eine als Piratenschiff gestaltete Kletterbrücke und Spielgeräte wie Kleinkindschaukel, Basketballkorb, Nestschaukel, Rutsche, Wipp-Tier, Fußball-Tore, Klettergerät mit Rutsche, Sandfläche, Schaukel und Doppelschaukel.

Leider waren für Kleinkinder bisher eher wenige Spielmöglichkeiten vorhanden. Um die Pflege der Geräte kümmern sich derzeit ehrenamtlich vor allem Mitglieder der Dorfgemeinschaft. Erst kürzlich griffen diese erneut zu Pinsel und Farbe, um die Spielgeräte, u. a. auch das Piratenschiff, mit einem Neuanstrich zu versehen.

Diese ehrenamtlichen Arbeiten tragen erheblich zur Entlastung der städtischen Bediensteten und damit letztendlich auch des städtischen Haushalts bei.

Mit der Aufstellung eines neuen Spielgerätes bedankte sich die Stadt Zülpich jetzt unter anderem für die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden.

Die s. g. „Zwergenwerkstatt“ bietet, wie der Name schon suggeriert, vor allem Kleinkindern nunmehr ebenfalls vielfältige Möglichkeiten, sich auszutoben, zu klettern, zu rutschen, durch Tunnel zu kriechen oder einfach an einem kleinen Tisch Platz zu nehmen. Mittels einer zusätzlichen Spende der Dorfgemeinschaft konnte das aus städtischen Mitteln finanzierte Grundmodul dabei nochmals erweitert werden. Durch die Installation der „Zwergenwerkstatt“ konnte so die Attraktivität des Sinzenicher Spielplatzes an der St.-Florian-Straße für Eltern und Kinder weiter erheblich gesteigert werden.



DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER

**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de



Naturhistorischer Rundweg Zülpich-Sinzenich



Feierliche Einweihung der ersten Teilstrecke
„Mühlenbachpfad“ am 03.09.2017

Der Mühlenbachpfad in Sinzenich ermöglicht ein Eintauchen in die mehr als 2000-jährige Ortsgeschichte und führt auf einen Rundgang an den vielen Sehenswürdigkeiten des Ortes vorbei.

Er ist als erste Teilstrecke des „Naturhistorischen Rundweges Sinzenich“ konzipiert und startet in der Nähe des im Jahre 2014 neu angelegten Dorfplatzes „Auf dem Sand“. Die Vorarbeiten und Recherchen für die am Wegrand aufgestellten neuen großformatigen Infotafeln nahmen insgesamt mehr als drei Jahre in Anspruch und führten weit über die Zülpicher Stadtgrenzen hinaus. In Archiven und Museen waren unter anderem vor Ort Nachforschungen in Paderborn, Düsseldorf und Geilenkirchen erforderlich.

Für die Vorbereitungen wurde ein Arbeitsteam gebildet, das aus Ortsvorsteher Josef Heinrichs, Martina Porschen (Dorfgemeinschaft Sinzenich e.V.) und Uwe Kleinert (Dorfchronik) bestand. Für die grafische Gestaltung zeichnete Volker Heupel, der in Sinzenich eine Agentur für Grafik- und Webdesign betreibt, verantwortlich. Fleißige Ehrenamtler der Sinzenicher Dorfgemeinschaft übernahmen die Arbeiten zur Aufstellung der Tafeln.

Gefördert wurde die Maßnahme auch vom Erftverband und der Papierfabrik Tillmann, deren Geschichte ebenfalls Inhalt einer Infotafel ist.

Der Rundweg führt die Besucher nicht nur am Mühlenbach vorbei, sondern streift auch kulturhistorisch interessante Gebäude, wie die Sinzenicher Pfarrkirche, die bis in 10 Metern Höhe noch original aufgehendes römisches Mauerwerk aufweist und deren Gewölbe mit mittelalterlichen Malereien geschmückt sind. Zu sehen gibt es auch den einzigen erhaltenen Judenfriedhof im Stadtgebiet, die ehemalige Landsynagoge, die historischen Sarkophage auf dem Friedhof, gut erhaltene Fachwerkhäuser aus dem 17. u. 18. Jahrhundert und die Sinzenicher Burg. Auf den 8 neu aufgestellten Informationstafeln können die Spaziergänger am Mühlenbachpfad außerdem alles über die Industriegeschichte, den Mühlenbach, dessen Flora und Fauna und die ehemalige Bahnstrecke, die einst durch den Ort führte, erfahren.

Am 03.09.2017 erfolgte nun die feierliche Eröffnung des Mühlenbachpfades, zu der zahlreiche Dorfbewohner und Vereinsvertreter erschienen waren. Auch der Musikverein gratulierte mit einem Ständchen. Nach dem Segen durch Kaplan Matthias Peus enthüllten Mitglieder des Arbeitsteams eine der insgesamt acht Infotafeln. Die Geschäftsführerin der Dorfgemeinschaft, Martina Porschen, bedankte sich bei allen, die sich für die Verschönerung des Ortes einsetzen. Bürgermeister Ulf Hürtgen, der ebenso wie Kulturreferent Hans-Gerd Dick seitens der Stadt Zülpich zu den Feierlichkeiten erschienen war, lobte ebenfalls das Engagement der Sinzenicher Ehrenamtler und konstatierte, dass insbesondere seit dem Jahr der Landesgartenschau auch auf den Ortteilen viel bewegt wurde. Er gratulierte zur Eröffnung des Rundweges und überreichte ein Geschenk. Als Dank erhielt er als Erster die neuen Flyer mit der detaillierten Wegbeschreibung. Diese hatte die Dorfgemeinschaft rechtzeitig zur Eröffnung anfertigen lassen.

Eine weitere Etappe des Naturhistorischen Rundweges ist bereits in Planung. Sie soll durch die am Dorfrand gelegenen Naturschutzgebiete führen, die nicht nur eine einzigartige Flora und Fauna aufzuweisen haben, sondern auch einen herrlichen Ausblick von der Wanderhütte auf die Zülpicher Börde und einen Besuch der schönen Waldkapelle auf dem Eulenberg ermöglichen.

Daten und Fakten des Mühlenbachpfades:

- 8 Infotafeln mit tlw. historischen Fotodokumenten (Papierfabrik Sinzenich–Zur Geschichte der Papierfabrik–Zurück zur Natur–Der Mühlenbach–Es klappert die Mühle–Flora und Fauna–Burg Sinzenich–Euskirchener Kreisbahn)

- Länge ca. 2,1 Kilometer

- Barrierefrei, überwiegend ebenerdig und befestigt

- Weitere Ortsinfos sind auf Tafeln auf dem Dorfplatz, am Ehrenmal, an der Landsynagoge, am Judenfriedhof, bei den Sarkophagen auf dem Friedhof, am Ortsausgang Richtung Schwerfen und an der Waldkapelle zu finden.

- Ausgangspunkt Dorfplatz „Auf dem Sand“ bietet Park- und Bewirtungsmöglichkeit



Zahlreiche Dorfbewohner und Vereinsvertreter waren zur Eröffnung erschienen.



Das Arbeitsteam enthüllt eine der acht Infotafeln.



Bürgermeister Ulf Hürtgen erkundete den „Mühlenbachpfad“ in Zülpich-Sinzenich.
Fotos: Volker Heupel

**Ferienprogramm vom 21. - 27. Oktober im
Jugendzentrum Sajus**

Samstag:	15 Uhr Euskirchen Kino
Montag:	16 Uhr Kickerturnier und Hot Dogs essen! 13-15:45 Uhr geöffnet
Dienstag:	16 Uhr Naturmaterialien sammeln mit anschließendem Herbstbasteln 13 - 20 Uhr geöffnet
Mittwoch:	16 Uhr leckeres Essen kochen! 13-15:45 Uhr geöffnet
Donnerstag:	16 Uhr Halloween-Basteln! 13-20 Uhr geöffnet
Freitag:	Fußballturnier um 15:30 Uhr, Treffpunkt Sajus! Öffnung von 13-20 Uhr

Wir freuen uns auf euch!!!

Karnavallischer Veranstaltungskalender Saison 2017 / 2018			
Termin	Vorveranstaltung	Veranstalter	Informationen unter
Samstag 04.11.2017	Mädchenitzung 15:30 Uhr Forum Zülpich	Blaue Funken	Karnevalisierung für 2018 am 11.11. (15-11 Uhr) Tel.: 02252-7676
Sonntag 12.11.2017	Sessionseröffnung 11-11 Uhr Gardeplatz Münsterter Zugloch	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Sonntag 25.11.2017	Proklamationsitzung 19:45 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Olage	Tel.: 0175 2043678
Sonntag 07.01.2018	Herrnkomers 11:00 Uhr Forum Zülpich	Prinzengarde und Hoyener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-835654
Sonntag 14.01.2018	Zöllecher Milch-Fest 14:30 Uhr Forum Zülpich	Blaue Funken	Tel.: 02252-6665
Freitag 19.01.2018	Prinzengardesitzung 20:00 Uhr Forum Zülpich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Sonntag 20.01.2018	Sitzung für und mit behinderten Menschen 14:30 Uhr Forum Zülpich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Sonntag 21.01.2018	Seniorenbesuchstag der Kernstadt Zülpich 10:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Olage	Tel.: 0175 2043678
Sonntag 28.01.2018	Kindersitzung 15:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Olage	Tel.: 0175 2043678
Freitag 02.02.2018	MJK-Sitzung 20:00 Uhr Forum Zülpich	Hoyener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Sonntag 04.02.2018	Prinzenvorstellung der Großgemeinde 15:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Olage unterstützt von den Vereinen der Stadtgemeinde	Tel.: 0175 2043678
Donnerstag 08.02.2018	Eröffnung Straßenkarneval 11:11 Uhr Rathausvorplatz Zülpich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Donnerstag 08.02.2018	Ein Kessel Buntes 19:00 Uhr Kulturabend im Forum Zülpich mit Präsentation der schönsten Kostüme	TuS Chlodwig Zölleche Olage Prinzengarde Blaue Funken Hoyener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-833005
Sonntag 10.02.2018	Kostumparty 2018 55 Jahre Hoyener Jungkarnevalisten 20:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Olage Prinzengarde Blaue Funken Hoyener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Sonntag 11.02.2018	Schlüssellochübergabe 16:00 Uhr Rathausvorplatz Zülpich	Zölleche Olage	Tel.: 0175 2043678
Montag 12.02.2018	Großer Rosenmontagszug 13:00 Uhr Zugweg: Hildegensstraße-Frankengraben- Dehsestraße-Siebenbürgerstraße- Rommel-Köhlerstraße-Münsterstraße	Zölleche Olage	Tel.: 02252-4604
Montag 12.02.2018	Alter Zoch-Party (Beginn für Alle sofort nach dem Zug) 16:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Olage	Tel.: 0175 2043678
Dienstag 13.02.2018	Karnevalkehrhaus 18:00 Uhr Forum Zülpich	Blaue Funken	Tel.: 02252-6665

11. ZÜLPICHER MARTINSMARKT

LANGER EINKAUFSAMSTAG
11. NOVEMBER 2017, BIS 18 UHR

11.+12. NOVEMBER

VERKAUFSOFFENER SONNTAG BIS 18 UHR

VERKAUFSSTÄNDE | KUNSTHANDWERK

33. SESSIONSERÖFFNUNG
PRINZENGARDE ZÜLPICH 1910 E.V.
12. NOVEMBER, UM 11:11 UHR
GARDEPLATZ AM MÜNSTERTOR

Freitag, 10. November
HISTORISCHER MARTINZUG

WOCHENSPIEGEL Kultur- und Sportstiftung der
Kreissparkasse Esselkirchen

Martinsmarkt 2017

Martinszug, Kunsthandwerkermarkt und verkaufsoffener Sonntag
Die Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv e. V.“ lädt auch in diesem Jahr am 11. und 12. November zum mittlerweile 11. traditionellen Martinmarkt ein. Zu den Highlights des Wochenendes gehören der Martinszug durch die Innenstadt, ein Kunsthandwerkermarkt, allerlei Gaumenfreuden und natürlich ein verkaufsoffenes Wochenende.

Doch zunächst das Wichtigste für die Kinder:

Der Historische Martinszug zieht am Freitag ab 17.30 Uhr durch die Innenstadt. Los geht's am Markt, ab hier können die kleinen und großen Kinder dem heiligen Martin folgen, der hoch zu Ross den Zug anführen wird. Musikalisch wird der Martinszug durch die Musikcorps der Prinzengarde Zülpich und der Blauen Funken begleitet.

Alle Kinder aus der Region sind dazu herzlich eingeladen, mit Ihren Laternen am Martinszug teilzunehmen und am Ziel des Umzuges, dem Burggraben, das historische Martinsspiel zu verfolgen. Auch werden wieder kostenfrei Martinswecken an die Kinder verteilt. Unterwegs, vor dem Weiertor, wird wieder ein großes Martinsfeuer sein und entlang des Wallgrabens werden Fackeln den Weg säumen. Für die Kinder der Chlodwigschule, sowie der Zülpicher Kindergärten gelten gesonderte Treffpunkte, die die Schule bzw. die Kindergärten Ihren Teilnehmern mitteilen. Der Martinszug wird zusammen mit dem Förderverein Seepark organisiert. Wir freuen uns, wie auch im Vorjahr auf rund 3.000 Teilnehmer, damit wir mit Stolz behaupten können, dass Zülpich den teilnehmerstärksten Martinszug in der Region aufweisen kann.

Der Martinsmarkt hat jedoch noch mehr zu bieten. Am verkaufsoffenen Wochenende (Samstag und Sonntag bis 18.00 Uhr) ermöglichen die Einzelhändler in der Innenstadt einen gemütlichen Einkaufsbummel mit der ganzen Familie. Attraktive Martinsmarkt-Schnäppchen und kompetente Beratung sind hier inklusive! Eine gute Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre (die gesamte Innenstadt ist autofrei) frühzeitig nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten.

Der Martinsmarkt lebt auch vom vielfältigen Angebot der Kunsthandwerker, die mit ihren Marktständen und ihrem Sortiment die Innenstadt bereichern. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. An verschiedenen Ständen gibt es allerlei Spezialitäten, und die Gastronomie in der Stadt wird die Besucher verwöhnen.

Am Münsterter wird die Prinzengarde wieder ihr Quartier beziehen und am Sonntag um 11:11 Uhr die Karneval-Session 2017/2018 eröffnen.

Auf dem Platz vor dem Münsterter heißt es dann wieder Spaß und gute Laune mit 3mol „Zölleche Alaaf“

Die Mitglieder der „Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv e.V.“ die den Martinsmarkt wieder ermöglichen, freuen sich auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Terminanmeldungen für den städtischen Veranstaltungskalender 2018

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen besser koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen für das Jahr 2018 möglichst kurzfristig per E-Mail an ukleinert@stadt-zuelpich.de mitzuteilen.

Dabei wird um folgende Angaben gebeten:

Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Datum von Datum bis
 . Veranstaltungsort, sowie eventuell Uhrzeit Beginn/Einlass und Ende.

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse.

Sofern Sie uns Ihre Termine fristgerecht mitteilen, werden diese veröffentlicht und in den Terminkalender auf der Homepage der Stadt Zülpich aufgenommen. Bei anschließenden Terminänderungen wird ebenfalls um Mitteilung gebeten!

Veranstaltungskalender vom 07.10. - 05.11.2017

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
Manfred Vetter Stiftung für Kunst und Kultur	Remise Burg Langendorf	Cölner Barockorchester	07.10.17	19:00 Uhr	
Live music session Schwerfen e.V.	Schwerfen, Schützenhalle	Live Music Session	07.10.17		Einlass 19:00 Uhr
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	PHILA TOLBIAC 2017	07.10.2017	10:00 Uhr	bis 17:00 Uhr
VOX Tolbiacum	Pfarrkirche St. Peter	Orgelkonzert "Paris zu Gast" MIT Edmund Pütz	08.10.17	16:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	PHILA TOLBIAC 2017	07.- 08.10.2017	09:00 Uhr	bis 15:00 Uhr
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Seepark	Drachenfest	08.10.17	11:00 Uhr	bis 17:00 Uhr
St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Hubertusschießen u. Grillfest	08.10.17	10:00 Uhr	
DRK Ortsverein Zülpich e.V.	Forum Zülpich	Blutspende	10.10.17	15:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	12.10.17	15:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	20.10.17	19:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Logopädisches Zentrum Zülpich	Zülpich, Kölnstraße 14	Infoabend Ausbildung zum/zur Logopäden/Logopädin	24.10.17	18:30 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Kino im Museum "Alfred Hitchcocks Psycho"	27.10.17	19:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Nachts im Museum, Taschenlampenführung (Anmeldung erforderlich)	29.10.17	17:00 Uhr	
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Zülpich, Forum	Mädchensitzung	04.11.17	15:30 Uhr	
Kath. Kirche Rövenich	Kirche Rövenich	Hubertusessen, Hl. Messe	04.11.17	18:30 Uhr	
St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Hubertusessen	04.11.17	19:15 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Andreas-Broicher-Platz 1	2000 Jahre Badekultur, Führung durch die Dauerausstellung	05.11.17	15:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	05.11.17	10:00 Uhr	bis 12:00 Uhr



Zülpicher Vereine stellen sich vor



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Amtsblatt der Stadt Zülpich erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei den Leserinnen und Lesern, sondern auch bei den „Schreibern“.

So erreichen mich wöchentlich Berichte aus Schulen, Kindergärten, den Kirchen etc., die um Abdruck ihrer Berichte bitten.

Ein Großteil der Berichte stammt von den vielen Vereinen aus Zülpich und den benachbarten Ortschaften. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Zusammen mit den amtlichen Bekanntmachungen und den Vereinsmitteilungen kann daher Monat für Monat ein abwechslungsreiches und informatives Amtsblatt erstellt werden.

Mit einer Serie in unserem Amtsblatt möchte ich den Vereinen die Möglichkeit bieten, sich in einem kurzen Portrait vorzustellen. Die Vereine bieten gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit wertvolle ehrenamtliche Arbeit, sei es in der Jugendarbeit, in der Integration oder beim Hobby. Vereine sind aus dem Stadt- und Dorfleben nicht wegzudenken und dieses ehrenamtliche Engagement sollte auch öffentlich gewürdigt werden.

Daher hat in jeder Ausgabe des Amtsblattes ein Verein die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der Bericht darf gerne auch mit ein bis zwei Bildern (bitte als separate jpg-Datei) bereichert werden oder eventuell auch noch mit ein wenig Chronik.

Diese „Vorstellung“ sollte allerdings eine DIN A4-Seite nicht überschreiten. Daher wende ich mich an alle Vereine aus Zülpich und den Ortschaften: Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, Ihren Verein vorzustellen, auf Veranstaltungen hinzuweisen oder neue Mitglieder zu werben.

Ihre Berichte als Word-Datei nimmt die für die Redaktion des Amtsblattes zuständige Mitarbeiterin, Frau Havenith, unter amtsblatt@stadt-zuelpich.de entgegen. Auch für vorherige Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Havenith unter Tel. 02252/52-211 wenden.

Ich würde mich freuen, schon bald über Ihren Verein im Amtsblatt der Stadt Zülpich zu lesen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Gewerbegebiet an der Römerallee

Interesse an attraktiven Gewerbegrundstücken?

ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT

Ihr Ansprechpartner
im Rathaus Zülpich

Herr Voigt
02252-52248
ovoigt@stadt-zuelpich.de

www.zuelpich.de

eine Schülerin der SV aus der Oberstufe mit zwei Schülern aus der Jahrgangsstufe 6 durch ein buntes Programm. Eingebettet in unterschiedliche Vorführungen bekamen die „Neuen“ auch gleichzeitig interessante Informationen aus der Sicht einer Schülerin, die kurz vor dem Abitur steht, sowie von Schülern, die auf ihr erstes Jahr am Franken-Gymnasium zurückblicken.

Musikalische Einlagen der Schulband, Tanzvorführungen, Zirkusdarbietungen und Auszüge aus einer Aufführung des Musikprojektes der Jahrgangsstufe 6 unterhielten Kinder und Erwachsene. Die neuen 5er Schüler staunten aber auch gleichzeitig über die vielfältigen Aktivitäten, die die Schule neben den regulären Schulfächern wie Mathe, Deutsch, Englisch usw. im Laufe eines Schuljahres noch bietet.

Während die Fünftklässler mit ihren neuen Klassenlehrern in ihre Räume gingen, um dort erste organisatorische Informationen zu erhalten und Fragen zu klären, konnten ihre Eltern sich in zwei Räumen des Schüler-Cafés der Q2 mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Viele nutzten diese Zeit auch zu Kennenlern-Gesprächen mit dem neuen Schulleiter, seinem Stellvertreter Dr. Münch sowie anderen Lehrerinnen und Lehrern, die im Café vorbeischauten, soweit es ihr Stundenplan zuließ.



Schulen

1. Schultag für die neuen 5er Schülerinnen und Schüler am Franken-Gymnasium

Die diesjährigen Fünftklässler erlebten erstmals eine neue Form des Einschulungstages. Die neue Erprobungsstufenkoordinatorin Beate Schlömer-Chavet hatte dazu ein neues Konzept ausgearbeitet, welches der Einschulung der Kinder am Franken-Gymnasium auch einen entsprechend festlichen Rahmen geben sollte.



Die neuen Fünftklässler und ihre Eltern wurden zunächst vom neuen Schulleiter Joachim P. Beilharz und von Frau Schlömer-Chavet begrüßt. Anschließend führte

Mit Wunschkzetteln für ihre zukünftige Zeit am Franken-Gymnasium bestückt, sorgten die Schüler schließlich mit Luftballons in der Farbe ihrer jeweiligen Klasse für ein farbenprächtiges Bild am Himmel.

In dem abschließenden ökumenischen Gottesdienst in der Christuskirche unter der Leitung von Pfarrer Zumbusch und Gemeindefereferent Tennié reflektierten die Schüler die Bedeutung dieses Tages für ihr persönliches Leben und brachten auch gleichzeitig ihren Dank zum Ausdruck.

Die neue Gestaltung des Einschulungstages begeisterte nicht nur die Fünftklässler, sondern fand großes Lob bei allen Beteiligten.

Nordrheins Vizemeister des Schulsaniwettkampfs 2017 retten am FraGy!

Unsere Schulsaniäter, die FraGyTäter, holten beim diesjährigen Schulsaniwettkampf im Haus des Jugendrotkreuzes in Bad Münstereifel überraschend den zweiten Platz!

Waren wir doch eher als „Underdogs“ gestartet, da wir zum ersten Mal bei solch einem Wettbewerb mitmachten und nicht wussten, was auf uns zukommt, konnten wir mit 90 anderen Schulsanis von zwölf Schulen aus dem gesamten Landesverband Nordrhein ganz gut mithalten.

Wir mussten also am vergangenen Wochenende (16.09. – 17.09.2017) an 16 Stationen unser Können in Erster Hilfe, Streitschlichtung, Teamwork oder Betreu-

ung von Patienten unter Beweis stellen. Die anfängliche Nervosität legte sich schnell und so schien es fast problemlos, Riss- und Platzwunden, Herzinfarkte oder Vergiftungen adäquat zu versorgen. Es gab allerdings auch manche Situationen, bei denen man nicht gleich wusste, wie man am besten reagieren sollte. „Und diese erfolgreich zu bewältigen hat total Spaß gemacht, weil man vorher nicht gedacht hätte, so etwas zu können“, freute sich Jan. „So haben wir auch Neues ausprobiert, gemeinsam Lösungen gefunden und z. B. gelernt, wie man Personen aus dem Wasser oder aus unwegsamem Gelände mit einer Trage rettet“, berichtete Nina. Der Wettbewerb klang beim gemeinsamen Grillen gemütlich aus und Sarah fand sehr schön, „dass wir auch viele neue Leute kennengelernt haben und uns mit den anderen Schulsanis austauschen konnten.“



Am nächsten Morgen folgte noch die Siegerehrung und unsere „FraGyTäter“ konnten stolz und überglücklich den Pokal und die Urkunde entgegen nehmen.

Es war ein sehr gelungenes Wochenende und wir hätten nie gedacht, das Franken-Gymnasium als Nordrheins Vizemeister der Schulsanis repräsentieren zu können!

Vielen Dank an die „neuen“ Sanis aus der Jgst. 9, die mit uns vorher ein bisschen geübt haben.

Herzlichen Glückwunsch unserem erfolgreichen Schulsaniteam „FraGyTäter“:

Anja Schepers, Nina Münch, Sarah Kämmerling, Luca Flatten und Jan Herling.

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE ZÜLPICH 2. SCHNITTE

Schulstart in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule

109 Fünftklässler haben am ersten Tag des neuen Schuljahres ihre Schullaufbahn an der Karl-von-Lutzenberger-Realschule begonnen. Die Jungen und Mädchen werden in vier Klassen unterrichtet. Dank der Unterstützung der Volksbank konnte der Förderverein der KvL allen Kindern ein T-Shirt überreichen. Mit den Klassenlehrerinnen Frau van der Broeck, Frau Vornweg und Frau Walther und dem Klassenlehrer Herrn Held stellten sich die Kinder zum Erinnerungsfoto.



Förderverein der Gemeinschaftshauptschule Zulpich

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit darf ich ganz herzlich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins in die Mensa der GHS Zulpich, Keltenweg 10 am Donnerstag, 12. Oktober 2017 um 19.00 Uhr einladen.

Die Tagesordnung dieses Abends umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eintritt in die Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
1. Neuwahl Schatzmeister/in und Vertreter/in
2. Neuwahl Kassenprüfer
3. Anträge
4. Verschiedenes

Eventuelle Anträge bitte bis zum 09.10.2017 schriftlich an den Vorstand richten. Ich weise darauf hin, dass die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

mit freundlichen Grüßen

gez. Georg Sporrer

1. Vorsitzender Förderverein GHS Zulpich



ÜBERSPIELSERVICE

Professionelle Digitalisierung - von Ihrem Fotoprofi

Erinnerungen
bewahren



Wir digitalisieren Ihre Dias, Negative, Filmspulen und Videokassetten auf CD / DVD



Schumacherstraße 16
53909 Zulpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de



GRUNDSCHULE SINZENICH



Die Grundschule Sinzenich heißt 20 I-Dötzchen willkommen!

Am Donnerstag, den 31.8. wurden an unserer Schule 20 neue Erstklässler eingeschult, die sich zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwisterkindern auf den Weg zur Sinzenicher Kirche machten. Während eines feierlichen Einschulungsgottesdienstes sang und betete man gemeinsam und gab den neuen Schülkindern jede Menge guter Wünsche für ihre anstehende Schulzeit mit auf den Weg. Die Paten aus dem 4. Schuljahr überreichten ihren neuen Patenkindern aus dem 1. Schuljahr wunderschön beschriftete Namensschilder und nahmen die Kleinen anschließend an die Hand, um sie von der Kirche bis in die Turnhalle zu führen. Dort erwartete unsere neuen I-Dötzchen und ihre Familien ein buntes, musikalisches Programm, das die Kinder aus den 2. und 3. Schuljahren für sie einstudiert hatten. Viel Verständnis für die Aufregung der Erstklässler zeigten die frisch gebackenen Zweitklässler, die mit dem Lied „Das komische Gefühl“ im Bauch bereits eine Menge Anspannung abbauen konnten. Mit „Paule Pumanns

Paddelboht“ ruderten die Kinder anschließend durch aller Herren Länder, bevor die Schulleiterin Frau Gerick die neuen Kinder und Eltern in einer feierlichen Ansprache willkommen hieß. Den Abschluss bildete ein spektakuläres Feuerwerk aus bunten Tüchern, das die Zweitklässler zu dem Lied „Wir haben euch schon erwartet“ losgehen ließen. Anschließend gingen die 20 Erstklässler angeführt von ihrer Klassenlehrerin Frau Petry durch ein Ballonspalier zum ersten Mal in ihren Klassenraum. Derweil wurden ihre Familien mit einem Buffet aus Brötchen, Knabbereien und Kaffee vom Förderverein der KGS Sinzenich beköstigt. Trotz des feucht-kalten Wetters war es ein gelungener erster Schulvormittag für unsere neuen I-Dötzchen und ihre Familien.



Verein der Freunde und Förderer
der GGS Zülpich-Wichterich e. V.

Kinderbörse am 15.10.2017 in Zülpich-Wichterich
Der Förderverein der GGS Zülpich Wichterich veranstaltet am 15.10.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr einen Kinder Second-Hand Markt in der Schützenhalle in Wichterich.

Interessierte Verkäufer können sich zur Platzreservierung ab dem 20.09.2017 bei Frau Meister unter der Rufnummer 02251/12 41 73 melden. Tische werden vom Veranstalter gestellt, so dass der Verkauf recht einfach und stressfrei ist.

Die stets gut besuchte Veranstaltung findet in diesem Jahr bereits zum 6. Mal statt. Verkauft wird alles was das Kinderherz begehrt.

Für das leibliche Wohl wird an diesem Tag selbstverständlich auch gesorgt sein.

Kindergärten

Kartoffelwochen bei den „kleinen Freunden“ in Hoven

Bei den kleinen Freunden drehte sich in den letzten Wochen alles rund um die Kartoffel.

Zu Beginn lernten die Kinder durch ein Schattentheater das Märchen vom Kartoffelkönig kennen.

An den kommenden Tagen erfuhren die Kinder einiges Wissenswertes über die



Kartoffel. Wo Kartoffeln wachsen, wie sie angepflanzt und geerntet werden, wurde den Kindern vermittelt.

Außerdem probierten die Kinder viele leckere Kartoffelrezepte mit Ihren Erzieherinnen aus. Es wurde ein köstliches Kartoffelbrot gebacken und eine leckere Kartoffelsuppe zubereitet.



Ein lustiges Kartoffellied begleitete die Kinder durch die Projektwochen. Jeden Tag kamen neue Strophen hinzu.

Auch Geschichten, Fingerspiele, Kreativ- und Bewegungsangebote rund um die Kartoffel und den Kartoffelkönig wurden mit den Kindern begeistert umgesetzt.

Den Abschluss bildete das große Kartoffelfest. Dazu kauften die Piffikusse auf dem Wochenmarkt in Zülpich frisches Gemüse ein.

Ein Einweihungsfest mit hohem Besuch

Am 1. September 2017 war es endlich soweit: Viele Sponsoren, Familien und Schwerfener sind unserer Einladung gefolgt und haben mit uns gemeinsam die Einweihung unserer Außenanlage gefeiert.

Nach einer Begrüßung durch Frau Bayer beschrieb Frau Kursch aus dem Förderverein den Werdegang dieses Projektes wobei sie auch im Namen der KiTa allen Sponsoren und direkten Helfern für die tolle und schnelle Zusammenarbeit dankte.

Im Anschluss ergriff Bürgermeister Ulf Hürtgen das Wort und erklärte, dass er von dieser fabelhaften Arbeit mehr als begeistert sei.

Herr Pastor Koch segnete die Außenanlage und ermöglichte somit den bestmöglichen Schutz für die kleinen und großen Kinder. Diese bedankten sich noch auf eine ganz tolle Weise und sangen mehrere Strophen des bekannten Liedes „Wer will fleißige Handwerker sehen, ...“. Selbstverständlich wurden die Textpassagen so umgeändert, dass der gesamte Prozess der Umgestaltung bildlich nacherzählt wurde.

Bei reichlich Kaffee und Kuchen konnten sich alle Gäste ausreichend stärken und die Außenanlage auch intensiv begutachten und nutzen.

Dieser Tag hat uns allen mal wieder gezeigt, wie wichtig und unerlässlich eine verlässliche und engagierte Kindergarten- und Dorfgemeinschaft ist. Ohne die vielen Sponsoren, Organisatoren und tatkräftigen Helfern die von unserem Förderverein organisiert wurden wäre dieses Projekt gar nicht möglich gewesen. Denn letztendlich sind es unsere Kinder, für die wir diese Arbeit geleistet haben!



LACH MIT! LACHTREFF

Jeder mag es, jeder kennt es und jeder kann es.
Und fängt einer an, machen alle gerne mit: **LACHEN!**
Gesundheit, die ansteckend ist!



Lachyoga in Zülpich

Termin: Dienstag abends von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr.

Ort: Familienzentrum/KITA „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich (neben der Grundschule)

Etwas zu Trinken und bei schlechtem Wetter, bitte auch Wechselschuhe mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende nach eigenem Ermessen wünschenswert.

Mit: Ulrich Rösenberg = Lachyoga-Lehrer + Klinik-Clown

www.ulrich-roesenberg.de



Förderverein

Gartenschaupark Zülpich

Förderverein Gartenschaupark präsentierte Merlots-Konzert

Besuch aus Frankreich erhielten die Blauen Funken, die zu ihrem 90-jährigen Jubiläum die befreundeten Musikerinnen und Musiker des „Orchestre d'Harmonie der Cars et Blaye“, kurz „Merlots“, begrüßen konnten.

Auch der Förderverein Gartenschaupark bemüht sich seit Jahren um die Pflege und Intensivierung der städtischen Partnerschaftsbeziehungen. Mehrfach waren bereits Leiwun und Elst (NL) Ziel der Vereinsausflüge. Ebenso waren anlässlich des Weinfestes oftmals Besucher aus den Partnerstädten zu Gast. Beim jetzigen Besuch der Merlots ergab sich die Gelegenheit, den Blauen Funken, die ebenfalls mehrfach das Weinfest des Fördervereins verschönert hatten, unter die Arme zu greifen.

So packten beide Vereine gemeinschaftlich an, um im Wallgraben, im Schatten der Landesburg, die Vorbereitungen für ein eintrittsfreies Konzert der Merlots zu treffen und durchzuführen.

Am Abend des 25.08.2017 erlebten ca. 350 Zuschauer dann ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das von Disco- über Filmmelodien bis zu sinfonisch-konzertanter Blasmusik reichte und mit viel Applaus bedacht wurde.

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Psycho

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

27.10.2017, 19 Uhr

- Eintritt frei - Nur Getränke

Anlässlich des Halloween-Abends zeigen wir in den Römerthermen Zülpich den Gruselklassiker „Psycho“ von Alfred Hitchcock.

Als einer der besten amerikanischen Thriller aller Zeiten ist dieser Film in die Geschichte eingegangen.

Begeben Sie sich auf die erschreckende Jagd von Norman Bates und checken Sie in das gruselige Mord-Motel ein.



Nachts im Museum

Taschenlampenführung für Familien

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 29.10.2017 um 18 Uhr

Im dämmerigen Schein von Lampen zeigen die Römerthermen Zülpich abends ihr geheimnisvolles Gesicht.

Nur mit Taschenlampen ausgerüstet, erkunden Sie die nächtlichen Römerthermen. Lassen Sie sich überraschen, was man nachts im Museum erleben kann und welche jahrhundertealten Geheimnisse sich auch bei



wenig Licht lüften lassen.

Es gibt viel zu entdecken im Lichtschein Ihrer Taschenlampen.

Die Führung ist kostenlos.

Bitte Taschenlampe mitbringen.

Anmeldung erbeten unter Tel.: 02252 83806-0 oder per Mail an info@roemerthermen-zuelpich.de bis zum 27.10.2017.



Zülpicher Park-Post



www.seepark-zuelpich.de

Oktober 2017

Liebe Leserin,

lieber Leser,

mit seinem bunten Farbenspiel begeistert uns der Herbst jedes Jahr aufs Neue. Inmitten der wunderschönen, herbstlichen Blütenpracht finden im Seepark Zülpich am Sonntag, 8. Oktober 2017 das großartige „Drachenfest“ mit mehr als 20 tollen Aktionen für die ganze Familie und am Samstag, 28. Oktober 2017 das „Strandleuchten“ statt. Feiern Sie mit uns den Herbst!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Drachenfest: Ein Fest voller Aktionen für die ganze Familie vom Drachentheater und -bau über Ponyreiten bis hin zur Kletter-Strohburg!

Am Sonntag, 08. Oktober 2017 findet von 11 bis 17 Uhr das große Drachenfest im Seepark Zülpich statt. Der feuerspeiende Drache Fangdorn und seine zauberhaften Fabelwesen begeistern die Besucherinnen und Besucher wieder mit ihrer spektakulären Theaterdarbietung.

Das Drachenfest bietet zudem mehr als 20 tolle Aktionen für die gesamte Familie: Drachenbau und Drachenflugschule, Drachenbootfahren, Kinderschminken, Kletter-Strohburg, Hüpfburg, Ponyreiten, Kutschfahrten, Greifvogelpräsentationen, Tanz und Gesang mit den „Zauberlingen Bobo und Lo“, Lesung mit der Handpuppe Conny, öffentliche Parkführung, Tolbienchentanz und vieles mehr. Bei unserem Partner Kemmerevents kann ein Kind pro Familie kostenfrei den Schläger auf der Adventure-Golf-Anlage schwingen.

Zum Abschluss des Drachenfestes steigen um 16.30 Uhr alle gebastelten und selbst mitgebrachten Drachen auf der Spielwiese in den Himmel auf.

Bis auf wenige Ausnahmen (u.a. Bastelwerkstatt, Ponyreiten, öffentliche Parkführung, Adventure-Golf) sind alle Aktionen an diesem Tag im Eintritt zum Seepark Zülpich bereits enthalten.



Kultur bei Nacht: Strandleuchten zum ersten Mal im Seepark Zülpich.



Erleben Sie am Sa, 28. Oktober 2017 von 19 bis 21 Uhr den Seepark Zülpich und den angrenzenden See in einem besonderen Zusammenspiel von Wasser, Licht und sanften Tönen in den Abendstunden. Stimmungsvolle Illumination im Park und beleuchtete Boote auf dem Wasser verzaubern. Stimmungsvolle Klänge des Musikinstrumentes „Hang“ nehmen Sie mit auf eine meditative Reise. Die Geschichtenerzählerin Regina Sommer lädt mit ihren Geschichten in eine ganz besondere Welt des Was-

ers ein. Während dieser Storywalks entlang der Seewege werden Sie von Eulen unserer Falknerei begleitet. Angebote von kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken laden zusätzlich zum Genießen und Verweilen am Wasser ein.

Es ist der normale Tageseintritt zum Seepark Zülpich zu entrichten. Für Dauerkarteninhaber ist diese Veranstaltung kostenfrei.

Das „Strandleuchten“ ist Teil der Veranstaltungsreihe „Nordeifel - Kultur bei Nacht“ der Nordeifel Tourismus GmbH:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kindermusical

Uwe Reetz besucht mit seinem Ensemble den Weihnachtsmann und lässt die Kinder an einem packenden Abenteuer mit vielen neuen Liedern teilhaben.

Das Kindermusical „Der Weihnachtsmann muss immer raus“ schafft es mit viel Spaß, Humor und Liebe zum Detail den Zauber der Weihnachtszeit jedem kleinen und großen Zuschauer näher zu bringen. Veranstaltungsort ist das Seebadgebäude im Seepark Zülpich.

Die Vorführungen finden statt am Fr, 22.12.2017 um 16 Uhr sowie am Samstag, 23.12.2017 um 11 Uhr, 14 Uhr und 17 Uhr.



Adventsmarkt

Die Besinnlichkeit und Wärme der Vorweihnachtszeit laden zum gemütlichen Bummeln mit der Familie ein – vielleicht mit einer Tasse heißem Glühwein oder Punsch?

Winterliche Düfte und stimmungsvolle Lichter zaubern dabei eine Wohlfühl-Atmosphäre.

Der Adventsmarkt findet in Zusammenarbeit mit dem Zülpicher Geschichtsverein e.V. am ersten Adventswochenende 02. und 03. Dezember 2017 an der kurkölnischen Landesburg statt.

Der Eintritt ist frei.



Die Park-Post wird herausgegeben von der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Markt 21, 53909 Zülpich. Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann. Kontakt: info@seepark-zuelpich.de; 02252-52345; Fax 02252-52299. USt-ID: I120957110807571001

Vormerken: Am Fr, 10. November veranstalten der Förderverein Gartenschau Zülpich e.V. und Fachgeschäfte Zülpich aktiv den „Historischen Martinszug“, der auch durch den Park am Wallgraben führt.



Schonmal im Kalender eintragen! Am Mo, 27. November 2017 beginnt der Dauerkartenvorverkauf für das Seepark-Jahr 2018 im Rathaus Zülpich.

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 29. September 2017

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Samstag, 30. September 2017

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist (Lommersum), 02251/74422

Sonntag, 1. Oktober 2017

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Ahorn-Apotheke, Valenciener Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich), 02421/968800

Montag, 2. Oktober 2017

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Dienstag, 3. Oktober 2017

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Sonnen-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Mittwoch, 4. Oktober 2017

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Donnerstag, 5. Oktober 2017

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Gertruden-Apotheke, Nordstr. 44, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/82430

Freitag, 6. Oktober 2017

Stadts-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Samstag, 7. Oktober 2017

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Sonntag, 8. Oktober 2017

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Montag, 9. Oktober 2017

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt (Erp), 02235/956331

Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443

Dienstag, 10. Oktober 2017

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

St. Joseph-Apotheke, Im Jagdfeld 50, 50374 Erfstadt (Köttingen), 02235/84999

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Freitag, 13. Oktober 2017

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Neue-Apotheke, Monschauer Str. 94, 52355 Düren (Roelsdorf), 02421/61190

Samstag, 14. Oktober 2017

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Sonntag, 15. Oktober 2017

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Adler-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 103, 50374 Erfstadt (Liblar), 02235/3740

Montag, 16. Oktober 2017

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Rotbach-Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/76355

Dienstag, 17. Oktober 2017

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Freitag, 20. Oktober 2017

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Apotheke im Erfstadt-Center, Am Holzdamm 5, 50374 Erfstadt (Liblar), 02235/42109

Samstag, 21. Oktober 2017

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Sonntag, 22. Oktober 2017

Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt (Friesheim), 02235/71412

Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443

Montag, 23. Oktober 2017

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Dienstag, 24. Oktober 2017

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Mittwoch, 25. Oktober 2017

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Freitag, 27. Oktober 2017

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/76920

Samstag, 28. Oktober 2017

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Ahorn-Apotheke, Valenciener Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich), 02421/968800

Sonntag, 29. Oktober 2017

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Montag, 30. Oktober 2017

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Dienstag, 31. Oktober 2017

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Mittwoch, 1. November 2017

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Donnerstag, 2. November 2017

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Lambertus-Apotheke, Merowingerstr. 46, 50374 Erfstadt (Bliesheim), 02235/44454

Freitag, 3. November 2017

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Samstag, 4. November 2017

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Sonntag, 5. November 2017

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Sonnen-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.

In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.

Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE – FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN –
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 – 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Gottesdienste an den Wochenenden vom 07.10.2017 bis 29.10.2017
im Seelsorgebereich Zülpich

Samstag, 07. Oktober	
09.00 Uhr Langendorf	Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Oberelvenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 08. Oktober	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Wollersheim, Merzenich u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 14. Oktober	
09.00 Uhr Bessenich	Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich, Muldenau u. Lövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Rövenich u. Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 15. Oktober	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Embken, Dürscheven, Schwerfen u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Ülpenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 21. Oktober	
09.00 Uhr Oberelvenich	Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Bessenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 22. Oktober	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Dürscheven, Wollersheim u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich	Hl. Messe
Samstag, 28. Oktober	
09.00 Uhr Rövenich	Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich, Lövenich u. Juntersdorf	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 29. Oktober	
08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Embken, Merzenich u. Kloster Marienborn	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Ülpenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich	Hl. Messe

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage www.pfarrverband-zuelpich.de

Konzertkartenvorverkauf bei



Wer sich für den DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF unter der Leitung von WANJA HLIBKAO und dessen Konzert mit dem KIRCHENCHOR ST.MARTIN Froitzheim interessiert, sollte den sofortigen Besuch der Vorverkaufsstelle nicht versäumen und Karten zum Preis von EURO 20,00 p. P. erstehen; denn das Konzert findet statt am 22.10.2017 in der Pfarrkirche St. Martin in FROITZHEIM um 17.00 Uhr bei Einlass ab 16.00 Uhr. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt, sind aber beim Kartenkauf anzugeben, da wir nur so viele Karten verkaufen, wie Plätze in der Kirche vorhanden sind..

Wenn es für Sie bequemer ist, bestellen Sie Ihre Karten unmittelbar bei dem Unterzeichner, so dass sie Ihnen zugestellt werden können. Ihnen wünsche ich schon heute ein unvergessliches Konzert.

Für den Kirchenchor St. Martin, Froitzheim: Theo.-Josef Salentin-Metz, Jakob-Boltersdorf-Straße 2 52355 Düren, Tel.: 02421 69 44 4 03, Fax 02421 69 44 4 02, Mail: T.J.Salentin@googlemail.com

Ihr Bestattungshaus mit Familientradition
seit über 100 Jahren.

A. Grahl & Söhne

**Zülpich - Nidegger Straße 3a
02252 - 950183**

Ein Trauerfall ist in jeder Beziehung eine Ausnahmesituation. Unsere einfühlsamen und kompetenten Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Bewältigung. Wir kümmern uns um alles, was nun geregelt werden muss, insbesondere auch in Bezug auf die bürokratisch vorgegebenen Abläufe.

Uns liegt am Herzen, Ihnen mit unserer mehr als 100 jährigen Erfahrung zur Seite zu stehen, damit Sie sich voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren können.

Ihr Vertrauen ist unser höchstes Gut. Sie können sich auf uns verlassen.

Unsere Lieferungen und Leistungen:

- Überführungen und Formalitäten im In- und Ausland
- Erd-, Feuer-, See-, Wald- und Anonymbestattungen
- Organisation der Trauerfeier (Kirche oder Friedhofshalle)
- Hauseigene Trauerhalle für bis zu 200 Personen, Verabschiedungskapelle für bis zu 15 Personen, Trauer-Café für bis zu 30 Personen
- Gestaltung und Druck von individuellen Trauerbriefen und Dankzettelungen nach Ihren Wünschen
- Verabschiedung vom Verstorbenen zu Hause oder in unserer eigenen Kapelle
- Qualifizierte und erfahrene Trauerbegleitung
- Unterstützung bei der Bewältigung der sonstigen, notwendigen, auch in Bezug auf Verwaltungsverfahren und Behörden
- Vorsorge-Beratung und Abschluss der Todesfallversicherung, etc.)

Vertrauen durch seriöse Kompetenz und Fachausbildung:
Unsere Bestattungshäuser in Zülpich, Kommen, Sievernich und Kall tragen das Siegel des „Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.“, sind geprüft und zertifiziert durch den „TÜV Rheinland“, Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG“ Mitglied im „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur“ sowie im „NEST-Trauernetzwerk-Euskirchen“.

Informationen erhalten Sie auch unter: www.bestattungen-ernst-gmbh.de



PFARRKIRCHE ST. PETER ZÜLPICH

ORGELKONZERT

Sonntag, 8 Oktober 2017
16:00 Uhr

Paris zu Gast

Les maîtres Parisiens de L'Orgue



an den Orgeln
Edmund Pütz

Eintritt freiwillig

Mit Unterstützung von
Vox Tolbiacum

Jugendchor St. Peter

Nationales Chorfestival der Pueri Cantores in Regensburg 2017

Einige Mitglieder des Jugendchores St. Peter nahm auch in diesem Jahr wieder an einem Chorfestival der Pueri Cantores teil. Hier lesen Sie einen Bericht von Chormitgliedern:



Nach vielen vorangegangenen und auch sehr langen Proben ging es am Freitag, den 07.07.2017 endlich los. Wir trafen uns um 8.00 Uhr am Adenauerplatz. Um 8.15 fuhren wir los, um die anderen drei Chöre in Rösrath abzuholen. Wir, die Rösrather, Heidkamper und Meckenheimer Jugendchöre, kannten uns schon von vorherigen Proben.

Im Bus war trotz der Hitze super Stimmung, da Claudia ein KVB-Heft gestaltet hatte [Anmerkung: Claudia Mandelartz ist Chorleiterin der Jugendchöre aus Heidkamp und Rösrath – In Anlehnung an den Namen der Kölner Verkehrsbetriebe gab es ein Reisenotenheft]. Wir hielten nach zweieinhalb Stunden an einem Rastplatz an und sangen dann spontan im Verkaufsraum der Raststelle das Lied „Freedom is coming“. Unsere 45minütige Mittagspause verbrachten wir dann traditionell bei Mc Donalds.

Nach einer scheinbar endlosen Fahrt kamen wir am Abend endlich in Regensburg an. Da wir viel zu spät waren, hätten wir beinahe kein Abendessen mehr bekommen, hätten wir Esther nicht gehabt, die sich, weil sie schon vor Ort war, für uns hungrige Meute darum kümmerte [Anm.: Esther aus Rösrath war mit dem Auto vorab in Regensburg eingetroffen]. Der Abend war also gerettet.

Am späten Abend ging es dann in den riesigen Audimax der Universität, wo wir bei der Einzelvorstellung der 46 teilnehmenden Chöre mit rund 1200 Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland, unseren schon im Bus selbst ausgedachten „Schlachtruf“ zum Besten gaben. Im Grunde war nicht viel mit Ausdenken, wählten wir doch schlichtweg ein von ganzem Herzen kommendes „Zöllech, Alaaf“. Nach einem beeindruckenden Taferinnerungsgottesdienst mit dem Bischof von Regensburg sang die A capella-Gruppe „Singer Pur“ sowohl mit den weltberühmten Domspatzen und auch allein.

Gegen 23.30 Uhr kamen wir erschöpft aber glücklich in der Turnhalle der Domspatzen an, wo wir unser Nachtlager aufschlugen. Unser Gepäck hatten wir natürlich schon vorher dort abgeladen, so dass wir uns voll und ganz auf spontane Tanzeinlagen und nächtliches Basketballspiel konzentrieren konnten. Ein anstrengender aber harmonischer Anreisetag ging schleichend (oder schnarchend) zu Ende. Wir freuten uns auf ein interessantes und erlebnisreiches Wochenende.

Clarissa Reifferscheidt und Angelina Fentroß

Samstag 8. Juli 2017:

Nach einem sehr guten Frühstück konnten alle Sängerinnen und Sänger der Chöre gut in den Tag starten. Die Probe im Dom war für den heutigen Tag angesetzt, also warteten wir auf unseren Bus der uns dorthin bringen sollte. Doch statt einfach nur rumzusitzen wurden in der Zwischenzeit Kennenlernspiele gespielt. Nach der tollen Probe im Dom sind wir im Kolpinghaus Mittagessen gegangen. Da alle schon am Morgen die Konzertkleidung und die Noten eingepackt hatten, konnte es dann sofort weitergehen mit unserem Begegnungskonzert in der schönen barocken Kirche St. Emmeram. Die Freizeit hatten wir uns jetzt wirklich verdient, denn es war ein sehr schönes Konzert.

Wie bei jedem Pueri Cantores Festival stand am Nachmittag das Friedensgebet mit allen Chören in der Dreieinigkeitskirche Regensburg an. Der Tag neigte sich langsam dem Ende und wir gingen Abendessen. Da es ein wunderschöner sonniger Tag war, und wir noch Zeit bis zu dem nächsten Konzert hatten, dass wir uns anschauen wollten, sind wir noch an die Donau gegangen. Zum Abkühlen sind sogar einige mit den Füßen etwas ins Wasser gegangen.

Nach dem Konzert wurde es schon dunkel und wir sind mit den befreundeten Chören zu unserem Schlafplatz gegangen. Da aber dann noch ein paar von uns noch nicht genug von dem Tag hatten, planten wir nochmals an die Donau zu gehen.

Einige von uns waren nach diesem langen Tag sehr müde, also packte eine kleine Gruppe aus den drei Chören Schwimmsachen, Trinken und Snacks ein. Zu unserer Freude kamen dann auch noch drei Jungs der Domspatzen vorbei und sind mit uns gegangen. Nach einem schönen Abend mit Gesang, guten Unterhaltungen, Spaß und der schönen Abkühlung in der Donau ist auch der Rest der Truppe wieder in der Sporthalle angekommen. Dort hieß es erst mal Duschen und schlafertig machen. Nachher saßen wir noch mit ein paar der Chormitglieder auf dem Flur und tauschten uns über das erlebte aus. Ein spannender Tag war nun zu Ende.

Anne Schuba

Sonntag, 9. Juli 2017:

Nach einer viel zu kurzen Nacht waren zumindest unsere Augen in der Lage, sich zu öffnen. Trotzdem freuten wir uns alle sehr auf unser gemeinsames Singen im Regensburger Dom. Nach einem Frühstück mit den Regensburger Domspatzen gingen wir voller Vorfreude und auch etwas aufgeregt zum Einsingen in den Dom. Dort wurde vorher noch der „Kerzenträger“ bestimmt. Diese ehrenvolle Aufgabe hat Matthias sehr gern für uns übernommen [Anm.: Jeder Chor war beim großen Einzugs durch einen Kerzenträger vertreten]

Technisch war der Regensburger Dom perfekt ausgestattet. In den Seitenschiffen befanden sich Leinwände, Beamer waren installiert und Co-Dirigenten waren anwesend, so dass auch die an den Seiten sitzenden Chöre die Messe mitverfolgen konnten. Außerdem wurde die Messe per Livestream ins Internet gestellt, so dass auch unsere Lieben zu Hause „mit dabei sein konnten“. Die Messe selbst war wunderschön und „Regensburg“ wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Ausgestattet mit Lunchpaketen, die viele fleißige Helfer zusammengestellt und verteilt hatten, hieß es viel zu schnell „auf Wiedersehen Regensburg“.

Dann ging es mit dem Bus wieder in die Heimat zurück, trotz allem mit guter Stimmung. Wie auch auf der Hinfahrt machten wir traditionell Rast beim „goldenen M“, die Fahrt per se verlief auch viel entspannter, weil wir nicht so viel Stau hatten.

In Rösrath angekommen waren alle sehr traurig, denn ein wunderschönes Wochenende ging jetzt unwiderruflich zu Ende.

Als wir Zulpich erreicht hatten, trällerten wir zum Abschied ein letztes Lied, was den wartenden Eltern und Freunden ganz besonders gut gefiel. Zum Abschied konnten wir nur noch einmal wiederholen, dass dies ein ganz besonderes Wochenende gewesen ist und auch der letzte Tag besonders toll war.

Clarissa Reifferscheidt und Angelina Fentroß

Ganzheitliches Gedächtnistraining – bringt Denken in Hochform.

In Zusammenarbeit mit der Gedächtnistrainerin und Fachpräventologin geistige Fitness, Gerlinde Nöth, bietet die Katholische Pfarrgemeinde St. Peter in Zulpich im Herbst wieder „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ an. Hier können die Teilnehmer/Innen in angenehmer Atmosphäre und ohne Stress ihre Gehirnzellen in Hochform bringen. Ganzheitliches Gedächtnistraining fördert spezifische Hirnleistungen wie Wahrnehmung, Konzentration, Denkflexibilität, logisches Denken, Wortfindung und Fantasie und Kreativität. Die Übungen beziehen alle Sinne und beide Gehirnhälften mit ein. Zudem erhalten die Teilnehmer/Innen Tipps und Tricks wie sie spezielle Merktechniken im Alltag anwenden können. Der 10wöchige Kurs beginnt am Dienstag, den 10. Oktober 2017 bis 19. Dezember

2017 von 15.00 – 16.15 Uhr in den Räumen des Pfarrzentrums St. Peter, Mühlenberg 12. Der Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen ab 50 Jahre aufwärts, nach oben sind dem Alter keine Grenzen gesetzt. Anmeldungen und Informationen unter 02257-4326 oder 0160/96208587.

Freundliche Einladung zur 503. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE



in Zülpich – Bessenich

**Freitag, den
13. Oktober**

2017



18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Matthias Peus, Zülpich

Wir beten bei der 503. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadensbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1917-2017 vor 100 Jahren erschien die Gottesmutter in Fatima, Portugal

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2017 42 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich
Tel.: 02252-94240

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 08.10. Gottesdienst mit Taufe, parallel dazu Kindergottesdienst, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr, St Peter
- 15.10. Gottesdienst, 10 Uhr
- 22.10. Gottesdienst, 10 Uhr,
- 29.10. Gottesdienst, 10 Uhr
- 31.10. Reformationsjubiläum mit Abendmahl, 10 Uhr
- 05.11. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr

Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr

CVJM Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)
Informationen bei Patrick Kisselmann, info@cvjm-zuelpich.de

Der CVJM Zülpich lädt alle seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 08. Oktober 2017, um 11.30 Uhr ins Evangelische Jugendheim ein.

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/8365444
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und onntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr). In den Ferien nur donnerstags und sonntags



Kinderbibeltag

Reformation war nicht einfach: Martin Luther musste um sein Leben fürchten: „Mit Luther auf der Flucht“ – so heißt das Motto an unserem Kinderbibeltag.

Dieser findet am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 von 10 bis 15 Uhr im Evangelischen Jugendheim statt.

Gemeinsam möchten wir entdecken, was ihn bewegt und angetrieben hat. Um Anmeldung wird gebeten, da wir ein gemeinsames Mittagessen vorbereiten.

Anmeldung bis zum 15.10. im Gemeindebüro oder im CVJM.

Musikalische Soirée „Nacht und Träume“
Elisabeth Menke, Sopran & Christina Buchsbaum, Harfe
am 15. Oktober 2017, um 17 Uhr, Evangelische Christuskirche, Zülpich



Lassen Sie sich von den Künstlerinnen Elisabeth Menke und Christina Buchsbaum in die Welt der Träume von Liebe und Sehnsucht entführen. Litaneien und Huldigungen zur Nacht ertönen. Freuen Sie sich auf den farbensprühenden Klangreichtum der Harfe, der sich mit der lyrischen Strahlkraft des Sopranes verbindet.

Es erklingen Werke von F. Schubert, R. Schumann, C. Schumann, J. Brahms, E. Grieg, M. Tournier und G. Fauré

Termine 2017 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)
Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche
2. Obergeschoss
Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr
Ansprechpartner: Dieter Kiefer, Feldgartenstraße 1; 53881 EU; 02251-770492

Vereinsmitteilungen

Oktoberfest

der
KG Weiler in der Ebene
von 1999 e.V.

Traditionell im Vereinsheim
an der Borrer Straße

Wann: Samstag, 07.10.2017
Fassanstich: 19:00 Uhr

Tradition wird bei uns GROSSGESCHRIEBEN
Alle Paare in Tracht, die vor 20:00 Uhr anwesend sind, erhalten um Mitternacht eine Flasche Sekt gratis.
Alle 6er Gruppen in Tracht, die vor 20:00 Uhr anwesend sind, erhalten um Mitternacht ein 5 Liter Flaschen Bier gratis.

Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es bayerische Schmaankerl in Form von Leberkäsbrotchen und Brezeln. Außerdem haben wir dieses Jahr wieder zünftiges Oktoberfestbier sowie leckeres Hefeweizen im Angebot.

In diesem Sinne...
O'zapft is!

Briefmarkenausstellung mit Tag der Briefmarke
 der Briefmarkensammler und Münzfreunde Zülpich e.V.

am 07. Okt. 2017 von 10:00 bis 17:00 Uhr
 am 08. Okt. 2017 von 9:00 bis 16:00 Uhr
 im Forum Zülpich, Blayer Straße 36, 53909 Zülpich.

Goßauschtag am 08. Okt. 2017 von 9:00 bis 16:00 Uhr,
 der Treffpunkt für engagierte Sammler,
 hier wird getauscht und gefachsimpelt.

Erstern Sie mit uns unseren 35-jähriges Bestehen.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch, der Weg lohnt.

Informationen:
 Hans-Josef Peters,
 Tel.: 02424 - 26220

An beiden Tagen wird ein Team des Auktionshauses Felzmann aus Düsseldorf
 zur kostenlosen Begutachtung von Briefmarken- und Münzsammlungen vor Ort
 sein. Nutzen Sie die Chance!



BURG LANGENDORF



KONZERT
 IN DER REMISE

„Towards heaven – Dem Himmel entgegen“

Das Cölnler Barockorchester
 zum Saisonabschluss
 auf Burg Langendorf



Zum Saisonabschlusskonzert gastiert das Cölnler Barockorchester am Samstag, den 7. Oktober um 19:00 h in der Remise von Burg Langendorf.

Dem Himmel so nah und doch so fern. Schon immer waren Menschen getrieben von der Sehnsucht nach Erlösung, Ewigkeit und Paradies. Das uns umschließende Firmament ist Symbol für alles Schöne, das uns begegnet und für alles Lichte, das die Dunkelheit vertreibt. Im Raum zwischen den Polen und auf der Suche nach dem geeigneten Ausdruck haben Komponisten aller Jahrhunderte Musik als Himmelsleiter komponiert.

In der Barockzeit hatten die Menschen eine ausgeprägte Vorstellung davon, was nach dem Tod mit der Seele geschehen würde. Begriffe wie Himmel und Hölle hatten nicht nur Symbolcharakter, sondern waren reale Orte für gut und böse. Entsprechend stark sind barocke Kompositionen im emotionalen Ausdruck und in ihrer zeitlosen Energie.

Spannend ist, dass Barockmusik uns auch heute noch bewegt, berührt und manchmal sogar der Ewigkeit nah bringt. Was ist nur dran an diesen Klängen, und warum streben wir immer noch „dem Himmel entgegen“? Das junge Cölnler Barockorchester spannt einen Bogen zwischen Himmel und Erde und möchte seinem Publikum mit diesem Programm ein Stückchen Himmel auf Erden bereiten.

Der Kartenverkauf erfolgt über KölnTicket (Tel.: 0221 2801). Als Vorverkaufsstelle vor Ort hat die Buchhandlung Reinhardts Lesewald in Zülpich ein kleines Kartenkontingent zur Verfügung. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Informationen über Restkarten erhalten Sie nur am Konzerttag unter der Mobil-Nr. 0174 8583445.

Alle Informationen über die ‚Konzerte in der Remise‘ unter www.vetterkonzerte.de.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



- Beratung · Planung · Ausführung
- Sanitär · Badsanierung · Seniorenbäder
- Kundendienst · Wartung · Notdienst
- Gasbrennwert · Ölbrennwert
- Heizung · Solar
- Rohr- und Abflussreinigung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
 Armin Biertz · Am Wehr 4 · 53909 Zülpich
Tel. 02252/83 41 73 · Fax 30 96 74

Mobil: 0172 / 9 33 41 49 · E-Mail: info@biertz-zuelpich.de
 Internet: www.biertz-zuelpich.de

Spielplatzverein seit 15 Jahren aktiv

Neue Mitglieder sind herzlich Willkommen

Seit nunmehr 15 Jahren wird der Spielplatz an der Elster Straße in Zülpich vom einem gemeinnützigen Verein betreut. Im Mai 2002 gründeten die Anwohner diesen Verein, der zum Zweck hat, den Spielplatz zu planen, zu errichten und zu betreuen.

Viele der Gründungsmitglieder hatten damals kleine Kinder und wollten unbedingt einen schönen Spielplatz im Wohngebiet. Der Verein schloss einen Vertrag mit der Stadt ab. Aus dem städtischen Haushalt wurden damals 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Mit diesem Geld wurde das Grundstück eingezäunt und Spielgeräte angeschafft.

Die gemeinsame Arbeit wurde bald zur Keimzelle vieler nachbarschaftlicher Aktivitäten. Die Mitglieder haben neben der Pflege des Spielplatzes Straßenfeste organisiert, sind beim Rosenmontagszug mitgegangen und treffen sich bis heute regelmäßig zu Radtouren und zu Grillfesten.



Die Stadt stellt dem Verein einen jährlichen Betrag zur Pflege des Spielplatzes zur Verfügung. Davon finanziert er die Ausgaben für die Pflege des Geländes und der Außenanlagen sowie die Wartung der Spielgeräte. Aus Spenden werden immer wieder neue Elemente angeschafft. Zuletzt wurden eine Treppe zum Rutschenturm, ein Nest für die Vogelnechtschaukel und eine Wippe installiert.

Drei bis viermal im Jahr treffen sich die Vereinsmitglieder zu Pflegeaktionen. Dann kümmern sie sich um das Unkraut, den Strauchschnitt und kehren im Herbst die Blätter zusammen. Jede Woche ist ein anderes Vereinsmitglied zuständig den Müll einzusammeln und zu überprüfen, ob die Spielgeräte in Ordnung sind. Jeder kommt drei bis viermal im Jahr dran.

Die Kinder der ursprünglichen Mitglieder sind heute fast erwachsen. Der Verein hat etwas Nachwuchsmangel. Wer also den Spielplatz mit seinen Kindern gerne nutzt und Interesse hat, an seinem einwandfreien Zustand mitzuwirken, kann sich gerne beim Vorsitzenden Markus Witzki per E-Mail (MarkusWitzki@web.de) oder telefonisch (02252/835143) melden.

Die Vorbereitungen für die Mädchensitzung am 03.11.2018 sind natürlich auch schon angefallen und erste Nummern bereits gebucht. Der Vorverkauf zu dieser Sitzung – wie gewohnt mit bekannten Größen aus dem Kölner Karneval – wird wie in den vergangenen Jahren wieder telefonisch erfolgen. Dazu sind am 04.11.2017 die Telefone unter der Rufnummer 02252-7876 von 10.00 bis 11.30 Uhr geschaltet. Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass die Karten für unsere Mädchensitzung bereits am Vorverkaufstag schnell vergriffen sind.

Viel Spaß bei den Mädchensitzungen 2017 und 2018 wünschen die Blauen Funken aus Zülpich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit

Manuel Wendel, presse@blaufunken-zuelpich.de

7. Schwerfener Rievkoochefess mit Vorstellung der Tollität 2017/18

oder Schwerfen unter Dürener Regentschaft!?

Am 17. September führte die Karnevalsgesellschaft „Schwerfe bliev Schwerfe“ zum siebten Male das Schwerfener Rievkoochefess durch. Die KG hatte für die Reibekuchen verschiedene Beilagen vorbereitet. So konnte man wie gewohnt zwischen traditionellem Apfelkompott, Rübekraut oder Schwarzbrot auch Zucker oder Lachs wählen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstellung der Schwerfener Tollität für die Session 2017/18 und somit die Sicherstellung, daß es auch in der kommenden Session in Schwerfen wieder karnevalistisch hoch hergehen wird. Für den berufsbedingt abwesenden Präsidenten Albrecht Arenz sprang der Schriftführer der KG ein und lüftete am frühen Nachmittag das Geheimnis, welches auch tatsächlich bis zu diesem Moment nur wenigen bekannt war.

In Schwerfen wird in der kommenden Session eine Kinderprinzessin regieren, die im benachbarten Kreis Düren beheimatet ist. Wie es dazu kommt, erklärte Jochen Dahlke in der Anmoderation. Die erst neun Jahre alte Isabel Wirtz tanzt inzwischen im dritten Jahr in der Jugendgarde der KG Schwerfe bliev Schwerfe. Sie entspringt einer närrischen Familie, lebt in Kreuzau - Winden und besucht die 4. Klasse der Grundschule Vettweiß. Die karnevalistisch erfahrene Familie (ihr Opa war der erste Prinz in Obermaubach und ihre Mutter war 17 Jahre als Tanzmariechen im Dürener Karneval unterwegs) steht voll hinter ihr.

Die designierte Kinderprinzessin stellte in freier Rede Ihre Pageninnen Hannah Werny und Eva Hillebrandt vor und präsentierte dabei auch erstmals ihr Motto, welches hier nicht veraten werden soll.

Die Proklamation wird am 04.11.2017 im Rahmen der traditionellen Sessionseröffnung im Saal des Schwerfener Dörpstüffe erfolgen.

Im weiteren Verlauf der Session sind wie gewohnt eine Kindersitzung, ein karnevalistischer Frühschoppen sowie der Kinderzug und der großen Zug geplant.

Eine etwas andere Sitzung im neuen Format „Singe und Laache“ wird nach einem erfolgreichem Start in der letzten Session wieder durchgeführt werden.

Das Wetter bemühte sich trotz eines kleinen Schauers nach Kräften. War es anfänglich noch etwas kühl, klang der Nachmittag bei herbstlich angenehmen Temperaturen aus. Einige befreundete Vereine und auch erfreulich viele Schwerfener fanden den Weg zur alten Schule und genossen die angebotenen Reibekuchen bei Wein, Federweißem oder dem üblichen Kölsch und Pils (auch in alkoholfreien Varianten) in gemütlicher Runde.

**Blutspender
Lebensretter
im Kreis Euskirchen
DANKE !**



Rotes Kreuz Caritas TWW Feuerwehr Maltesser

**Blutspende
Di. 10. Oktober
15:30 - 20:00 Uhr
Zülpich
FORUM
Blayer Str. 20**

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de



Deutsches Rotes Kreuz

Blau Funken Zülpich 1927 e. V.

14. Mädchensitzung am 04.11.2017

Auch in diesem Jahr sind die Blauen Funken in Zülpich mit Ihrer Mädchensitzung Garant für den karnevalistischen Auftakt der Session 2017/2018. Los geht's für die Mädels am 04.11.2017 wie immer um 15.30 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr) im restlos ausverkauften Forum Zülpich.

Wie in den letzten Jahren üblich, haben die Verantwortlichen auch für diese Veranstaltung wieder eine tolle Mischung mit Kräften aus der Region und Highlights des Kölner Karnevals gesorgt, mit denen für Stimmung im Saal gesorgt sein sollte. Die jecken Mädchen im Forum können sich schon heute auf ein karnevalistisches Feuerwerk mit Knallern wie Kasalla, Klaus & Willi oder die Räuber freuen. Den Abschluss des offiziellen Sitzungsprogramms bildet dann wie immer das gesamte Corps der Blauen Funken mit ihrem neuen Mariechen Alexandra Reitz, die an diesem Tag Ihren ersten Auftritt vor heimischen Publikum haben wird.

Für die sich traditionell anschließende Aftershowparty wurde erneut DJ Jacky engagiert. Hier dürfen sich dann auch die alleingelassenen Männer wieder beteiligen und mit ihren Mädels bei freiem Eintritt noch ein wenig feiern oder das ein oder andere Tänzchen wagen.



Hinten: Kethi Bollig, Gloria Pietrzak, Axel Pietrzak und Jochen Dahlke.

Vorne: Designierte Kinderprinzessin Isabell Wirtz (Mitte) mit Pageninnen Hannah Werny und Eva Hillebrandt.


**MUSIKVEREIN
SINZENICH**


**Vorhang auf und
Bühne frei!**

Der MV Sinzenich spielt Bekanntes aus
Film, Funk und Fernsehen

Samstag, 25. November 2017
Schützenhalle Schwerfen
(Am Schützenhaus 1)


Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Vorverkauf 8€
Abendkasse 9€

Leitung und Regie: Jeff Krings

Kartenvorverkauf bei allen aktiven Mitgliedern des Musikvereins sowie in der Metzgerei in Sinzenich



Grafikdesign
Lettershop
Hosting
Webdesign
Werbetechnik
Druck
Digital & Offset

Verlag
Werbemittel


**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8
 52399 Merzenich
 Tel. (0 24 21) 95 24 79-0
 Fax (0 24 21) 97 24 01
 info@porschen-bergsch.de

NACHRUF

Wir trauern um unsere Vereinskameraden

Ernst A. Denneborg
02.08.1954 – 30.06.2017

Als inaktiver Vereinskamerad, Freund und Gönner der Prinzengarde hielt Ernst uns 18 Jahre die Treue.

Rupert Kammerscheid
13.08.1938 – 09.09.2017

Am 26.01.1979 ernannte die Prinzengarde Rupert Kammerscheid zum Ehrenoffizier der Prinzengarde.

In den letzten 38 Jahren wurde er uns nicht nur Vereinskamerad, sondern auch Freund und Gönner.

Seine Großzügigkeit und seine Gastfreundschaft haben wir sehr schätzen gelernt.

Sie werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Prinzengarde Zülpich 1910 e. V.

Horst Wachendorf	Herbert Flohsdorf	Herbert Hahn
Präsident	Vors. Ehren- & Ältestenrat	Kommandant

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

So., 08.10.2017	13:00 Uhr	TBSV 2	-	SCDimerzheim
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	SW Stotzheim
So., 22.10.2017	13:00 Uhr	TBSV 2	-	Germania Lechenich 4
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	Germania Lechenich 2

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e.V.

Eine Saison neigt sich dem Ende

Unser Sommer 2017 auf der Anlage vom Tennisclub Rot-Weiss Zülpich Zum Anfang der Saison 2017 im Mai, sind wir mit insgesamt 5 Mannschaften an den Start gegangen. Gemeldet und gespielt wurde wie folgt:



Damen 40, 1. Bezirksliga, Abschluss als Tabellenzweiter mit 4 : 1 Punkten
 Herren, 1. Bezirksliga (4-er), Abschluss als Tabellenerster, mit 4 : 0 Punkten
 Herren 30, 2. Bezirksliga, Abschluss als Tabellenvierter, mit 2 : 3 Punkten
 Junioren 18, 2. Bezirksliga, Abschluss als Tabellenvierter,
 Juniorinnen 18, 1. Kreisklasse, Abschluss als Tabellenzweiter, mit 3 : 2 Punkten

Insgesamt können wir also mehr als zufrieden mit der Saison 2017 sein. Wobei wir natürlich stetig daran interessiert sind, uns zu verbessern. Gerne auch durch neue Mitspieler/innen. Wer Interesse hat, sich unsere schöne Anlage am Wassersportsee mal anzusehen oder den Sport mal kennenzulernen, kann sich gerne auf unserer neuen HP www.tennis-am-see.de umsehen. Sollten Fragen aufkommen, stehen wir sehr gerne für Rede und Antwort zur Verfügung. Kontaktdaten können dort entnommen werden.

Das weitere große Highlight des Vereins ist wie jedes Jahr die Stadtmeisterschaft. Hier ein kleiner Rückblick, der immer wieder schönen Veranstaltung, die die unterschiedlichsten Spieler und Zuschauer zusammen bringt. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Meisterschaft. An dieser Stelle sei auch noch mal all denen gedankt, die uns so zahlreich auf die verschiedensten Weisen unterstützt haben. Ohne diese Helfer, kann ein Verein nicht existieren. Besten Dank an alle.

Der Rückblick der Stadtmeisterschaft 2017:

Es ist vollbracht: nach zehn anspruchsvollen Tagen rund um den kleinen gelben Ball haben wir einen sehr schönen Finaltag erlebt.

Schon morgens früh konnte sich Sabrina Clees gegen die Vorjahressiegerin Eva Pauly im Endspiel der Damen in zwei Sätzen durchsetzen. Obwohl sich Eva tapfer gegen das Power-Tennis der Friesheimerin wehrte, musste sie sich am Ende doch geschlagen geben.

In dem Endspiel der Herren standen sich Werner Heiliger aus Zülpich und Marc Hellmich aus Schwerfen gegenüber. Nach einem klaren 6:0 für Marc im ersten Satz, konnte Werner den zweiten Satz ausgeglichener gestalten, musste sich dann aber doch dem stark spielenden Marc geschlagen geben. Dafür konnte sein Sohn Moritz Heiliger in dem Endspiel der Nebenrunde gegen Oliver Klünter aus Türnich in zwei Sätzen gewinnen. Bei den Herren 50 siegte Dieter Niklewitz aus Blieshem gegen Michael Zolper aus Bad Münsterfeld. In der Nebenrunde musste sich Wolfgang Henseler Wilfried Schmitz geschlagen geben.

Neben den Einzeln konnten auch am selben Tag die Endspiele in den Doppel- und Mixed-Konkurrenzen durchgeführt werden, so dass wir weitere spannende Spiele sehen konnten.

Die Endspiele der Herren-Doppel wurden jeweils vereinsintern durchgeführt. Das Endspiel der Hauptrunde wurde zwischen den Zülpichern, das Endspiel der Nebenrunde zwischen Spielern aus Embken bestritten. In der Hauptrunde gewann Udo Faber mit seinem Sohn Henry gegen Werner Heiliger und Ben Drath knapp mit 4:6, 6:2 und 10:6. In dem Herren-Doppel der Nebenrunde konnten sich ebenfalls Vater und Sohn durchsetzen. Klaus und Swen Falkenstein gewannen gegen Gottfried Classen und Wilfried Schmitz.

In dem Damen-Doppel der Hauptrunde kam es ebenfalls zu einer Begegnung, bei der vier Zülpicher Spielerinnen auf dem Platz standen, die zudem auch alle in der Damen 40-Mannschaft spielen. Eva Pauly und Ute Jung konnten sich dabei deutlich gegen Gaby Krosch und Heike Faber durchsetzen. Das Endspiel der Nebenrunde gewannen die Euskirchener Kortenbruck/Theissen gegen die Embkener Deckers/Dick.

In dem Endspiel der Mixed-Nebenrunde siegten die Schwerfener Lorbach/Lorbach gegen die Zülpicher Faber/Wuff. In der Hauptrunde gewann die Paarung mit Ute Jung aus Zülpich und Stefan Becker aus Schwerfen gegen die Zülpicher Heike und Henry Faber denkbar knapp mit 3:6, 7:6 und 12:10.

So gingen wieder ereignisreiche Tage zu Ende. In der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Ute Jung bei Henry Faber für die Ausrichtung und Durchführung der Spiele. Mit viel Geduld und Organisationstalent schaffte er es, dass die Spiele zur Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt werden konnten.

In den zehn Tagen konnte unser kleiner Verein unsere Gäste täglich sehr gut bewirten, was ohne die Hilfe der Mitglieder so nicht möglich gewesen wäre. Am Ende des Finaltags saßen wir Alle bei einem abschließenden gemeinsamen Essen zusammen. Und eben darum geht es doch: durch das Interesse am Tennis den Gemeinsinn zu fördern und eine Gemeinschaft zu bilden.

So lassen wir entspannt und zufrieden das Jahr 2017 ausklingen und hoffen auf ein neues, erfolgreiches und Spaß bringendes neues Jahr 2018. Sie sind herzlich willkommen uns kennenzulernen. Bis zum kommenden Jahr alles Gute und eine zufriedene Zeit.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Internet: www.cdu-zuelpich.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

"Die Zukunft gestalten - Neues entwickeln - Erreichtes bewahren, dafür stehen wir in Zülpich"!

In der August-Ausgabe hatten wir Ihnen über Breitbandausbau – Infrastruktur - Verkehr sowie Ortschaften - schützenswerte Natur- und Landschaftsräume, also über 2 unserer 10 Themenbereiche berichtet. Diesmal handeln wir nachfolgend zwei weitere Schwerpunkthemen ab.

Qualität der Schulen und Kinderbetreuung

Unser Schulzentrum in Zülpich kann man als Besonderheit bewerten. Keine andere umliegende Kommune kann für die weiterführenden Schulen einen derart zusammenhängenden Schulkomplex mit Sportstätten, Forum und einer guten ÖPNV- Anbindung anbieten.

Gleichzeitig müssen wir jedoch auch im Grundschulbereich gut aufgestellt bleiben.

Helfen wird uns das Programm "Gute Schule 2020", auch dies ist schon ausführlich in den Fachgremien erörtert worden.

Von besonderer Bedeutung ist nach unserer Einschätzung aber, dass sich ein wesentlich besseres Miteinander der Schulen entwickelt. Wir haben noch alle die vollmundigen Ankündigungen im Rahmen der Diskussion um die Gesamtschule im Ohr. Vieles davon hat sich erwartungsgemäß als Lippenbekenntnis erwiesen.

Der Zülpicher Campus ist ein Alleinstellungsmerkmal, welches nicht nur gestalterisch, sondern auch inhaltlich mit seinem Potential nach außen wahrgenommen und als besonderes Angebot angenommen wird.

Hier sind alle Schulleitungen gefordert und in der Verantwortung, nicht zuletzt in Bezug auf einen Konsens den Schulraumbedarf betreffend.

Der OGS-Betreuung werden wir uns in besonderem Maße widmen.

Ansiedlung von zukunftsweisendem Gewerbe - qualitativ hochwertige Arbeitsplätzen - Ausweisung weiterer Industrie- und Gewerbeflächen

Die erschlossenen bzw. ausgewiesenen Gewerbe- und Industrieflächen sind nahezu vermarktet. Die Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes zur Ansiedlung zusätzlicher Betriebe und somit zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze ist ein neuer weiterer Schwerpunkt, das heißt auch, z. B. entlang der B 265, neue Vorratsflächen zu schaffen. Unser attraktiver Wirtschaftsstandort muss seine Konkurrenzfähigkeit im Vergleich zu den Nachbarkommunen weiterhin hochhalten.

Wir legen Wert auf einen gesunden Branchenmix aus Gewerbe, Handwerk, Dienstleistung und Industrie, dabei mit dem besonderen Augenmerk auf hochwertige Arbeitsplätze und vielschichtige Ausbildungsplätze.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion



Wir konzentrieren uns auf Zülpich

Sehr geehrte Damen und Herren,

nun liegen die Landtags- und Bundestagswahlen hinter uns. Als FDP sind wir natürlich mit den Ergebnissen zufrieden und bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns ihre Stimme gegeben haben.

Fahrt zum Modezentrum **Wolfer**

nach Mönchengladbach

Dienstag, 24. Oktober 2017

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €

pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Nun aber ist es unsere Pflicht, wie bisher, unserer Römerstadt die volle Aufmerksamkeit zu geben. In Zülpich wird keine Weltpolitik betrieben, sondern direkte Bürgerpolitik. Daher haben wir auch keine Angst vor dem starken Ergebnis der AfD. Beschimpfungen, Protest oder gar Anfeindungen sind keine Alternativen im Umgang mit den Menschen, die auf Bundesebene dieser Partei ihre Stimme geben.

Als FDP grenzen wir uns durch Sach- und Themenpolitik, die unsere Stadt betreffen, deutlich ab. Dabei werden wir weiterhin Klartext reden, auch wenn dies einigen Mitbewerbern nicht immer gefällt.

Es liegen genügend Aufgaben auf dem Tisch. Diese sind beispielsweise:

- Vernünftige Energiepolitik und der Umgang mit weiteren Windrädern
- Konzeptfindung für eine funktionierende Mensa auf dem Campus
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Eine solide Finanzierung unseres Haushalts, ohne weitere Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger. Dabei müssen auch die sogenannten „heiligen Kühe“ einer kritischen Überprüfung unterzogen werden.
- Verhinderung von weiteren (grünen) Parkgebühren auf der Münster- und Kölnstraße.
- Die Verkehrssicherheit in der Kernstadt, aber auch auf den Dörfern muss dauerhaft beobachtet und bei Bedarf nachgebessert werden.
- Analyse unserer Schul- und Raumpolitik, um langfristig den Schulstandort Zülpich weiter zu entwickeln.
- Insgesamt nicht nur verwalten, sondern gestalten.

Zülpich hat große Chancen, sich weiterhin positiv zu entwickeln. Es darf niemals Stillstand geben. Wozu das führt, sehen wir alle im unteren Bereich der Kölnstraße.

Da unsere Aktion: „Was können wir für Sie tun?“ rege angenommen wird, bleibt sie Bestandteil der FDP in Zülpich. Menschen, die uns angesprochen haben, werden bestätigen, dass wir dabei keine Parteipolitik mit Presse, Kaffee und Kuchen gemacht haben. (Ok, Kaffee war schon dabei). Es geht nur um Problemlösungen und darum, Ihren Ideen, Meinungen und auch Kritikpunkten in den Gremien der Stadt Gehör zu verschaffen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre

FDP Fraktion



Die Wahl ist gelaufen!

Das Wahlergebnis spiegelt in großen Teilen die Unzufriedenheit des Bürgers gegenüber den Entscheidungen oder auch Nicht-Entscheidungen der großen Parteien wider. Unabhängig von der so genannten großen Politik, die der Bürger oftmals nur als heiße Luft empfunden hat, kamen die Themen, die alle vor Ort direkt betreffen, nicht vor.

Mehr als die Hälfte der Deutschen leben auf dem Lande und nicht in der Stadt, trotzdem steht das Geschehen in den Metropolen im Blickpunkt von Politik und Medien. Besonders spürbar wird das im Zusammenhang mit der Vernachlässigung der Infrastruktur im ländlichen Raum. Wegen der fehlenden finanziellen Unterstützung von Land und Bund durch die seit Jahrzehnten regierenden Großparteien gibt es gravierende Mängel im Ausbau von Straßen und schnellem Internet. Der von der Kanzlerin vollmundig angekündigte Ausbau auf 50 MB wird von der Praxis doch jetzt schon als völlig unzureichend angesehen.

Die permanente Weigerung, dringende Infrastruktur-Maßnahmen wenigstens wohlwollend zu begleiten, wurde in Zülpich jetzt zu Recht bestraft. Die permanente besserwisserische Kritik ohne jeden Bezug zur erlebten und gefühlten Realität ist dem Bürger mittlerweile nicht mehr zu vermitteln.

In diesen Zusammenhang gehört auch die neulich nur kurz und knapp angekündigte Verschiebung von Polizeikräften vom Südkreis (Schleiden) zur Kreisstadt Euskirchen, die wiederum schon vor einigen Monaten Polizisten und Streifenwagen nach Köln abgeben musste. (Gefühlte Sicherheit ./ tatsächliche Sicherheit?) Auch solche Entscheidungen, an der Befindlichkeit der Bürger vorbei, haben ihren Einfluss auf das Wahlergebnis an anderer Stelle des Stimmzettels gezeigt. Fehlende Fördergelder für Schulen und Sportplätze, steigende Grundsteuern und Abgaben vervollständigen das Bild.

Was Bürger wirklich interessiert geschieht vor Ort

Deshalb: bleiben wir am Ball

UUV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller

uuv-zuelpich.de oder 0163 1370 863

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ

WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG

KANALUNTERSUCHUNG

DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN

ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

NACHHALTIGE...

... *Werbewirksamkeit durch individuelle Werbeartikel mit Ihrem Firmen-Logo*

Taschen

(Baumwolle, Papier, Polyester)

USB-Stick-Karte

USB-Stick

Anti-Stresswürfel

Scheibenwischschwamm

Kugelschreiber

Bleistifte

Powerbank

Display-Cleaner
mit Visitenkarte

Feuerzeug

Untersetzer

Mousepad

Brillenputztuch

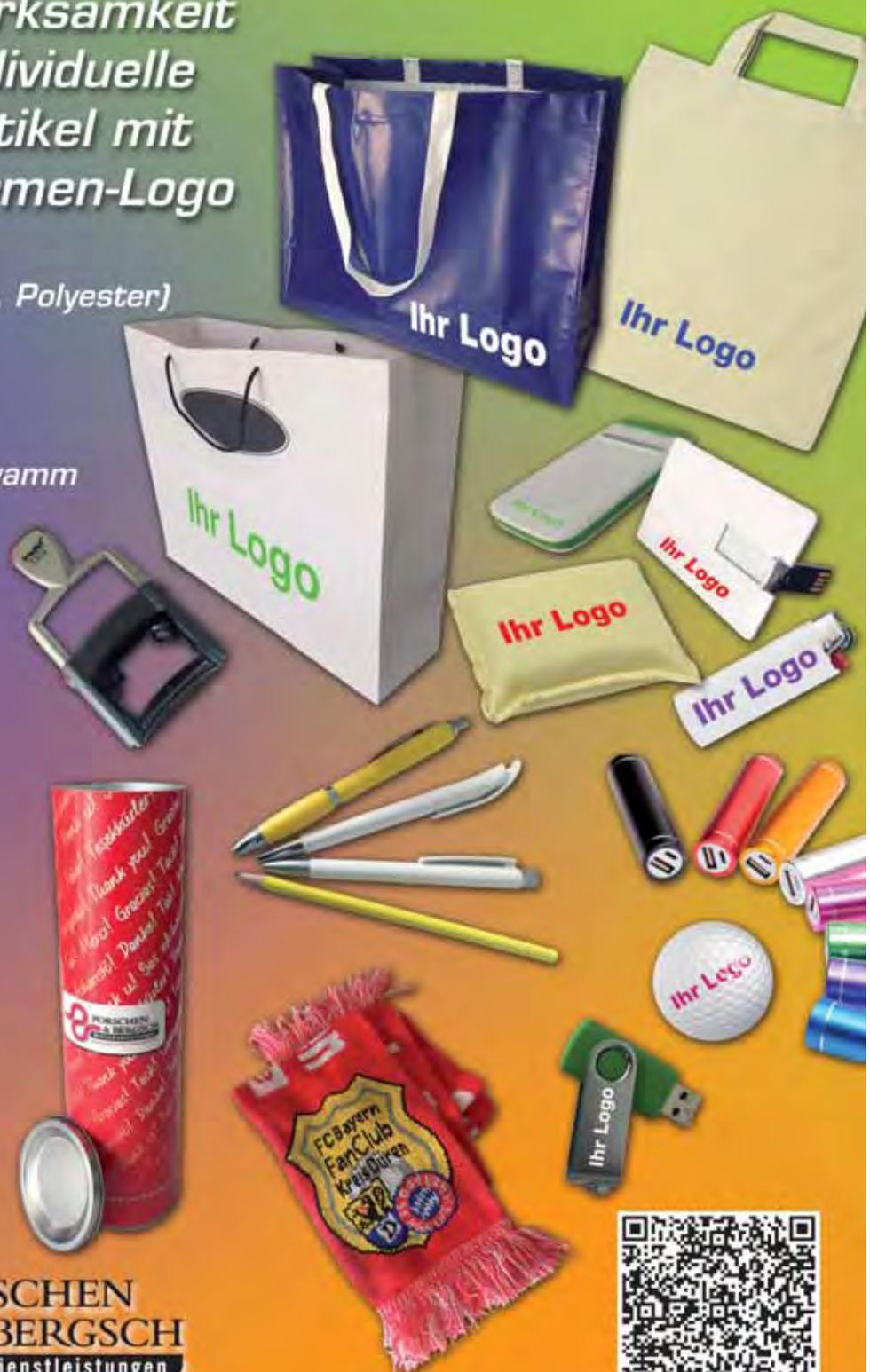
Fan-Schal

Golfbälle

Stempel

Dose für Flaschen

Tischkalender



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus **M. BORCHERT** GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference